

BLV Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

15. Jahrgang

5. Dezember 1972

Nr. 12

Deutschland – Irland 9:0

Im 3. Länderspiel gegen die Nationalmannschaft von Irland in der Vorrunde des Thomas-Cup kam die Deutsche Nationalmannschaft in der Mülheimer Sporthalle am 24./25. 11. 1972 vor 600 Zuschauern zu einem nie gefährdeten 9:0-Sieg.

Zum Auftakt des Länderkampfes konnte Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn) im HE den Iren Colin Bell sicher mit 15:6, 15:5 schlagen. Genauso klar gewann Michael Schnaase (SCU Lüdinghausen) mit 15:3, 15:4 über Adrian Bell. Das Deutsche Meisterpaar im HD Gerd Kucki/Karl-Heinz Garbers (1. BV Mülheim) hatten nur im 1. Satz Mühe gegen Peter Moore/John McCloy und gewannen ihn mit 18:16. Den 2. Satz gewann man sicher mit 15:8. Im letzten Spiel des 1. Tages siegten mit 15:13, 15:7 Horst Lösche/Roland Maywald (1. BV Mülheim/ 1. BC Beuel) über Colin Bell/ David Doherty und stellten damit die 4:0-Halbzeitführung sicher.

Michael Schnaase stellte mit dem 15:7, 15:6-Sieg über Colin Bell den vorzeitigen Sieg der Deutschen Mannschaft her. 15:8, 15:12 besiegte Horst Lösche den Iren Peter Moore. Im besten Spiel des Länderkampfes bezwang Wolfgang Bochow mit 15:2, 15:6 Adrian Bell. Den einzigsten Satzgewinn der Iren holten John McCloy/ Peter Moore bei der Dreisatz-Niederlage von 12:15, 15:7, 2:15 gegen Horst Lösche/Roland Maywald. Im abschließenden Doppel blieb den Iren der

Ehrenpunkt versagt. Gerd Kucki/Karl-Heinz Garbers bezwangen Colin Bell/ David Doherty mit 15:4, 15:12 und

stellten den 9:0-Endsieg her.

H. H. Drüen

NRW-Auswahl in Schwäbisch-Gmünd erfolgreich!

Mit 16 Jugendlichen und 4 Schülern nahm der BLV-NRW am 1. Ranglistenturnier auf DBV-Ebene teil. Die Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen lassen erkennen, daß es mit den Leistungen unserer Jugendlichen wieder aufwärts geht.

Elke Schrick, einzige Teilnehmerin unseres Verbandes am Schülerturnier, zeigte sich den Konkurrentinnen klar überlegen und wurde ohne Niederlage Turniersiegerin.

Bei den Schülern konnten wir sogar einen Doppelerfolg verbuchen.

Hier erreichten Peter Friedrich und Josef Schuhmacher das Endspiel, das dann Josef nach einem spannenden Spiel gewann.

In der Jugendklasse konnten die Mädchen den Erfolg des Vorjahres nicht ganz wiederholen. Ingrid Reiners, die bereits verletzt an den Start ging, mußte im Verlauf des Turnieres aufgeben und kam somit „nur“ auf den 3. Platz. Die übrigen Mädchen

belegten in dem 16er Feld die Plätze 6, 7, 8, 10 und 11. Für die wohl größte Überraschung sorgten unsere Jungen. In der Runde der letzten vier waren gleich drei Teilnehmer unseres Verbandes zu finden. Klaus-Peter Voigt, der vor wenigen Wochen in Soest noch enttäuschte, kam auf den 4. Platz. Der junge Franz Tepass setzte sich mit großer Einsatzbereitschaft über manchen routinierten Spieler hinweg und belegte einen großartigen 3. Platz. Das Endspiel erreichten M. Budczinski und der Lübecker Schulz. Nachdem Michael zunächst einige Schwierigkeiten mit seinem Gegner hatte, setzte er sich im Verlauf des Spiels immer besser in Szene und gewann schließlich den 3. Satz noch recht deutlich.

Mit diesen Erfolgen in Schwäbisch-Gmünd hat die NRW-Auswahl eine gute Ausgangsposition für die kommenden Aufgaben gewonnen.



Jahreswechsel...

Wieder ist ein Jahr vergangen und die erfreulicherweise immer größer werdende nordrhein-westfälische Badminton-Familie feiert in Kürze das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel.

Mit großer Genugtuung können wir auf das scheidende Jahr 1972 zurückblicken, hat es uns doch wieder viele große Erfolge beschert. Denken wir nur an die großartigen Erfolge unserer Sportler bei den diesjährigen Europameisterschaften in Schweden. Wir alle aber sind wieder, sowohl in den Vereinen als auch im Verband, vor große Aufgaben gestellt worden. Diese wurden, obwohl sie mit viel Arbeit, Mühe und Verzicht auf etliche Freizeit verbunden waren, von allen mit Bravour gemeistert. Und diese Tatsache ist für mich ein sicherer Beweis dafür, daß unsere Badminton-Familie in Nordrhein-Westfalen noch enger und fester zusammengefunden hat.

Möge das nächste Jahr, in dem der BLV NRW 20 Jahre alt wird, ebenso erfolgreich und gut verlaufen.

In diesem Sinne wünsche ich, auch im Namen des gesamten Vorstandes, allen Aktiven, Helfern und Freunden unseres Sports ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 1973.

Horst-Peter Küsters
(1. Vorsitzender des BLV NRW)

BADMINTON-KATALOG mit 20 Turnierschlägern, anfordern von SPORTVERSAND QUABACH 505 Porz b. Köln, Postf. 451

Letzte Meldung

Im 90. Länderspiel mußte die deutsche Mannschaft in Blackburn eine 1:6 Niederlage gegen England hinnehmen.

Von den Vereinen

Städte-Vergleichskampf
Wuppertaler Spielerinnen und Spie-

ler (Senioren oder Jugend) suchen im Rahmen eines Städte-Vergleichskampfes geeignete Gegner.

Interessierte Stadtmannschaften wenden sich bitte an die Badminton Interessengemeinschaft Wuppertal, Ulrich von Schwedler, 56 Wuppertal 1, Bellealliancestr. 8.

Trainer gesucht!

Wir suchen für unsere Jugend einen Trainer oder Übungsleiter ab Januar 1973. Über Trainingszeiten und Honorar kann verhandelt werden.

RWO, Badmintonabteilung
E. Franke, Oberhausen 12
Waghalsstr. 15, Telefon 6 16 30

Amtliche Nachrichten

Ergänzung der Postscheckkonto-Nummer des BLV NRW

Die Postscheckkonto-Nummer des BLV ist erweitert worden. Sie lautet jetzt: 1175 50-431.

*

Anschriftenänderung:

- | | |
|---|---|
| 127 Osterather TV
1893 e. V.
Herr Hans Jürgen Marschel | 4005 Meerbusch
1 Strümp
Lönsweg 8 |
| 142 Sportfr.
Hamborn 07
Herr Otfried Donner | 41 Duisburg 11
Nassauische
Straße 1 |
| 201 Sport- und
Naturfreunde
Ruhrggebiet e. V.
Herr Eckhard Witfeld | 463 Bochum
Kemnader
Straße 63 |

*

Verlustmeldung:

Der nachstehend aufgeführte Spielerpaß ist in Verlust geraten:

John Morgan, I-13.191

Der oder die Besitzer werden gebeten, den Paß bis zum 25. Dezember 1972 an die Verbandsgeschäftsstelle zurückzugeben. Nach Ablauf dieser Frist wird der Paß für ungültig erklärt.

*

Sperre:

Die Spieler Jörg Lauther, Paul Birnrich und Lothar Schnitzler wurden von ihrem Verein TV Krefeld-Verberg aus disziplinarischen Gründen für die Zeit vom 4. 11. 1972 bis 31. 5. 1973 gesperrt.

*

Der Spielausschuß-Beisitzer Herr Frank Westermann ist wieder ab sofort unter seiner alten Telefon-Nr. 0 21 22 / 1 33 09 zu erreichen.

Der Kreiswart des Bezirks Nord I b, Herr Bernhard Simmert, ist nur noch bis Ende Dezember telefonisch in der Firma zu erreichen.

Verkauf der RSL-Teppiche in München

Die vom Organisationskomitee der Spiele der XX. Olympiade anlässlich der Badminton-Demonstration erworbenen RSL-Teppiche sollen nunmehr an Interessenten veräußert werden. Die Teppiche werden zum Preis von DM 500,— plus 11 % MWSt. pro Stück angeboten.

Interessenten wollen sich bitte so schnell wie möglich an folgende Anschrift wenden:

Organisationskomitee
Abt. II — Sport —
Herr Rainer Hoffmann
8 München 13, Saarstraße 7
Telefon 08 11/38 78/247

*

Bekanntmachung Neuordnung des Schiedsrichter- wesens im BLV NRW

Ergänzend und abschließend zu der Veröffentlichung in der BR 9/72 werden nachstehende Neuaufnahmen bzw. Änderungen in der Schiedsrichter-Liste des BLV NRW bekanntgegeben:

1. Neuaufnahmen:

Donner, Gerda (RTG Weidenau)
Engel, Jürgen (1. BC Dortmund)
Gersmeier, Paul-Werner
(ASV Gladbeck)
Gier, Heribert (DJK BC Bonn)
Hoffmann, Werner (TV Gerthe)
Katschke, Wolfgang (1. FBC Marl)
Pöppinghege, Karl-Georg
(1. BC Herringen)
Schenker, Wolfgang (FSV Dortmund)
Schlicker, Hans-Josef
(BC RW Borbeck)
Schönherr, Manfred
(TuS Kachtenhausen)
Tetenberg, Klaus (DJK Stolberg)
Voss, Gerhard (TuS Hilden)
Windt, Rolf (TuS Kachtenhausen)
Wirth, Hannelore (Tgd. Mülheim/Rh.)

2. Änderungen:

Kerst, Karl-Heinz (TV Emsdetten)
Meya, Günter (BSV Gelsenkirchen)
Piplack, Fritz (TV Eikamp)

3. Neue Streichungen:

Keusgen, Anne
Petzold, Ralf

4. Ungültigkeitserklärung:

Die in der „Bekanntmachung“ vom 5. 9. 1972 genannten Schiedsrichter-Ausweise sind, ausgenommen von den wieder in die Schiedsrichter-Liste aufgenommenen Schiedsrichtern (s. 1. Neuaufnahmen), nunmehr ungültig. Der oder die Besitzer werden letztmalig aufgefordert, den Ausweis bis spätestens zum 15. 1. 1973 an den Schiedsrichterwart des BLV NRW, Günther Pax, 4019 Monheim, Am Steg 8, einzusenden.

G. Pax, Schiedsrichterwart

*

Meldung der Junioren

Junioren sind in der Saison 1972/73 diejenigen Spielerinnen und Spieler, die zwischen dem 1. 9. 1950 und 1. 9. 1954 geboren sind, d. h. also, daß die betreffenden Spielerinnen und Spieler am 1. 9. 1972 noch nicht 22 Jahre alt waren.

Zwecks Einschätzung der evtl. Teilnehmerzahl für die Westdeutsche Meisterschaft der Junioren werden die Vereine hiermit gebeten, ihre Junioren, die voraussichtlich auf der WM der Junioren starten werden, dem Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstr. 17, bis spätestens zum 28. 12. 1972 (Poststempel) unter Angabe der Vornamen und Geburtsdaten mitzuteilen.

Die gemeldeten Junioren werden wie im Vorjahr wiederum mit der Ausschreibung veröffentlicht, um somit das Zusammenfinden von Doppel- und Mixed-Paaren zu erleichtern.

Eine Rückäußerung liegt damit auch im Interesse aller Vereine.

Manthey, Sportwart

*

Verbandsmeisterschaft 1972/73

Die in Heft 7/72 veröffentlichte Gruppeneinteilung ist wie folgt zu ändern:

zu streichen:

Senioren:

2. Kreisklasse Süd I b, Staffel 1

TV Merscheid III

Jugend:

Bezirk Nord I, Staffel 4

TV Emsdetten II

C

H

Ehrungen

Für ihre Verdienste um den Badminton-Sport wurden mit der Ehrennadel des BLV NRW e.V. Herr Theo Beckers (Tg Neuss) und Herr Josef Osterkamp (Vorsitzender des Saarländischen Badminton-Verbandes) ausgezeichnet.

Die Ehrennadel des Bayerischen Badminton-Verbandes bekam Herr Horst Boldt (1. SG Osterfeld) verliehen.

Wechsel der Startberechtigung:

Name:	Alter Verein:	Neuer Verein:	frei ab:
Stratmann, Burghardt	TV Merscheid	Ohligser TV	1. 9. 72
Scott, Grahame	BV Berlin	SC Münster	10. 10. 72
Goerden, Manfred	Kölner FC B/G	Siegburger TV	30. 10. 72
Krichelberg, Ilse	Godesberger TV	Siegburger TV	30. 10. 72
Hünold, Ingrid	1. CfB Köln	Kölner FC B/G	30. 10. 72
Kahlenberg, Jürgen	1. Essener BC	SG Kaarst	31. 10. 72
Gatzke, Manfred	BC Düsseldorf	OSC Düsseldorf	8. 11. 72
Kiesow, Wilfried	BC Kellen	Kölner FC B/G	13. 11. 72
Thomas, Rainer	SV Bergfr. Leverkusen	LBN Duisburg	20. 11. 72
Fortuin, Brigitte	BC Kellen	TV Emsdetten	1. 8. 73
Pauels, Dagmar	BC Kellen	BC Tönisvorst	1. 8. 73

Ausschreibung zu den Bezirksvorentscheidungen zu den Westdeutschen Meisterschaften 1973

Als Termin für die gemäß § 32 der Spielordnung des Landesverbandes NRW durchzuführenden Bezirksvorentscheidungen ist einheitlich der 13./14. 1. 1973 festgesetzt worden. Nachstehende Punkte der Ausschreibung gelten für alle Bezirke gleichlautend:

1. Die Turniere werden als **Bezirksvorentscheidungen** bezeichnet und als Bezirksmeisterschaft durchgeführt.

2. Es werden folgende **Disziplinen** ausgetragen: HE, DE, HD, DD und M.

3. Klasseneinteilung:

a) Senioren:

Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen melden und starten.

b) Jugend:

Jeder Teilnehmer kann in zwei Disziplinen melden und starten.

c) Schüler (bei ausreichender Anzahl von Meldungen):

Jeder Teilnehmer kann in zwei Disziplinen melden und starten.

Als Stichtag für die Alterseinteilung gilt für alle Klassen der 1. 9. 1972.

4. Startberechtigung:

Bezirke Nord I und Süd I (haben Kreisvorentscheidungen durchgeführt).

Senioren

Teilnahmeberechtigt sind in den Einzel- und Doppeldisziplinen die Spieler der Bundes-, Ober- und Landesligamannschaften und die Spieler und Paare, die bei den Vorentscheidungen der Kreise unter die letzten Acht bei den Einzel-Disziplinen und unter die letzten Vier bei den Doppel-Disziplinen der einzelnen Kreise platziert waren. Entscheidend für die Beurteilung der Teilnahmeberechtigung der Bundes-, Ober- und Landesligaspieler ist die Rangliste, die den spielleitenden Stellen für die Verbandsspiele von den Vereinen zum Meldetermin für die Bezirksvorentscheidungen vorliegt.

Jedoch nicht teilnahmeberechtigt sind diejenigen Spielerinnen und Spieler, die bereits gem. § 33 Ziffer 3 und 4 SpO BLV NRW für die Westdeutsche Meisterschaft startberechtigt sind.

Jugend

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit Ausnahme der gem. § 33 Ziffer 3 und 5 SpO BLV NRW bereits für die Westdeutsche Meisterschaft startberechtigten Spielerinnen und Spieler.

Bezirke Nord II und Süd II (haben keine Kreisvorentscheidungen durchgeführt).

Senioren und Jugend

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit Ausnahme der gem. § 33 Ziffer 3, 4 und 5 SpO BLV NRW bereits für die Westdeutsche Meisterschaft startberechtigten Spielerinnen und Spieler.

5. **Meldeberechtigt** sind die Mitglieder dem Landesverband NRW angeschlossenen Vereine der jeweiligen Bezirke, wenn die Verbandsangehörigen deutsche Staatsbürger und im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind. Bezüglich der übergeordneten Startberechtigung bei den Doppel-Disziplinen wird auf § 32 Ziffer 5 SpO BLV NRW hingewiesen, wogegen die Einzel nur im Stammbezirk ausgetragen werden können. Bezüglich des Sport-Gesundheitspasses wird auf § 4 der SpO verwiesen.

6. **Meldeschluss** ist der 27. Dezember 1972 (Poststempel). Bei den Meldungen ist der Vorname der einzelnen Spieler mit anzugeben.

7. Die von den einzelnen Bezirken festgesetzte **Meldegebühr** ist mit der Meldung fällig und bis zum Tage des Meldeschlusses zu entrichten. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung der Gebühr.

8. Mit der Abgabe der Meldung unterwerfen sich die Teilnehmer den Entscheidungen des Turnierausschusses und der Turnierleitung.

9. Für den rechtzeitigen Eingang der Meldungen und der Startgebühren sind die Vereine zuständig.

10. Gespielt wird nach dem einfachen K.-o.-System unter Zugrundelegung der amtlichen Turnierregeln und mit Bällen, die von den Bezirksausschüssen gestellt werden. Über die Brauchbarkeit von Bällen entscheidet die Turnierleitung, die auch über die gebrauchten Bälle verfügt.

11. Auf die Anlage 4 der SpO wird hingewiesen.

12. Die Turniere stehen unter der Leitung der Bezirksausschüsse. Die namentliche Benennung der Turnierleitung und des Turnierausschusses erfolgt vor Beginn der Kämpfe.

13. **Veranstalter** sind die Bezirksausschüsse.

14. Eine evtl. Ausgabe von **Urkunden** ist Angelegenheit der Bezirksausschüsse.

15. Gem. § 33 Ziffer 2 SpO BLV NRW sind die Spieler oder Paare, die sich unter die letzten Acht bei den Einzel-Disziplinen und unter die letzten Vier bei den Doppel-Disziplinen bei diesen Bezirksvorentscheidungen qualifizieren, automatisch ohne Meldung durch die Vereine für die Westdeutsche Meisterschaft (§ 33 a und b) spielberechtigt. Die Meldungen ergehen in diesem Fall durch die Bezirksausschüsse an den Sport- bzw. Jugendwart. Soll ein Spieler auf der Westdeutschen Meisterschaft nicht starten, muß er durch den Verein bis zum 22. 1. 1973 (Poststempel) schriftlich beim jeweils zuständigen Bezirksausschuß, zu Händen des Bezirkswartes, abgemeldet werden, anderenfalls für ihn die doppelten Startgebühren zu den Westdeutschen Meisterschaften zu entrichten sind. Evtl. Abmeldungen können durch die Bezirke aufgefüllt werden.

Bezirk Nord I

Senioren

- a) **Ausrichter:** Turnverein Emsdetten in Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuß Nord I.
- b) **Termin:** Samstag, 13. Januar 1973, ab 14.30 Uhr, Sonntag, 14. Januar 1973, ab 8.30 Uhr; Damenspiele nur sonntags.
- c) **Austragungsort:** 1) Großturnhalle der Geschwister-Scholl-Schule, Emsdetten, Diemhoff. 2) Turnhalle der Wilhelmschule in Emsdetten, Pankratiusgasse (Stadtmitte). Der Austragungsort gilt für beide Teile des Bezirks Nord I. Den teilnehmenden Vereinen wird nach der Auslosung die genaue Halle und der Zeitplan mitgeteilt.
- d) **Meldungen** sind zu richten an: Bezirkswart Adolf Oppenberg, 433 Mülheim/Ruhr, Kettwiger Str 74 I. Eine Durchschrift der Meldung ist an den ausrichtenden Verein, TV Emsdetten, Herrn Helmut Altmann, 4407 Emsdetten, Grünring 73, zu senden.
- e) **Meldegebühr:** Einzel DM 5,—; Doppel DM 6,—. Die Gebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen auf das Konto 800 89 Volksbank Emsdetten (Helmut Altmann), Vermerk: Bezirksvorentscheidungen.
- f) **Bälle:** Amtlich zugelassene Plastikbälle.
- g) Es wird nur bis zur **Qualifikation** gespielt, Einzel letzte 8; Doppel letzte 4.
- h) **Auslosung:** Die öffentliche Auslosung ist Freitag, den 5. Januar 1973, 20 Uhr, Haus Hiltrup, 437 Marl-Hüls, Victoriastraße, gegenüber der Zeche.
- i) **Turnierleitung** und **Oberschiedsrichter:** Mitglieder des Bezirksausschusses Nord I und des ausrichtenden Vereins; die namentliche Aufstellung wird in den Turnhallen ausgehängt.

Jugend und Schüler

- aa) **Ausrichter:** Tb 05 Rheinhausen e. V.
- bb) **Termin:** Samstag, 13. 1. 1973, ab 14.00 Uhr Jugend: JE (Halle A) und ME (Halle B), ab 18.00 Uhr JD (Halle A) und MD (Halle B); Sonntag, 14. 1. 1973, ab 9.00 Uhr Schüler (Halle B): alle Disziplinen, Jugend (Halle A) ab 9.00 Uhr Fortsetzung der Disziplinen vom Vortage und Mixed.
- cc) **Austragungsort:** Halle A: Turnhalle der Gemeinschafts-Hauptschule Friedrich-Ebert-Straße in Rheinhausen; Halle B: Turnhalle der Realschule Störmsstraße (Nähe Alpha-Haus, darf nur mit Turnschuhen betreten werden) in Rheinhausen.
- dd) **Meldungen** für Jugend und Schüler sind zu richten an: Bezirksjugendwart Helmut Altmann, 4407 Emsdetten, Grünring 73. Eine Durchschrift der abgegebenen Meldung ist zur Kontrolle der eingezahlten Meldegebühren zu richten an: Hans Hermann Drüen, 414 Rheinhausen, Lessingstr. 11. Die Meldegebühren sind auf das Konto Nr. 42 779 894 der Dresd-

ner Bank, Filiale Rheinhausen — Hans Hermann Drüen — zu überweisen.

- ee) Die **Meldegebühren** für Jugend und Schüler betragen: Einzel DM 2,50, Doppel und Mixed DM 4,—.
- ff) **Bälle:** Amtlich zugelassene Plastikbälle werden bis einschließlich Endspiele vom Ausrichter gestellt.
- gg) Es wird bis zur **Bezirksmeisterschaft** ausgespielt.
- hh) **Auslosung:** wie Senioren.
- ii) **Turnierleitung** und **Oberschiedsrichter:** Bezirksjugendwart Nord I und Mitglieder des ausrichtenden Vereins; die namentliche Aufstellung wird in den Turnhallen ausgehängt.

Bezirk Nord II

Senioren

- 1.1 **Austragungsort** für Senioren ist die Städtische Realschule in Soest, Troyesweg (an der B 1).
- 2.1 **Austragungstag** für Senioren: 13. 1. 1973 ab 15 Uhr für HE und HD und der 14. 1. 1973 ab 9 Uhr Fortsetzung der Herren-Disziplinen, DE, DD und M.
- 3.1 Die **Auslosung** für Senioren findet am 2. 1. 1973 um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Antik“, Bielefeld, Voltmannstraße 285 (Tel. 05 21/8 49 22), statt.
- 4.1 Die **Meldegebühren** betragen wie im letzten Jahr im Einzel 4,50 DM und im Doppel und Mixed 9,— DM.
- 5.1 Die **Meldungen** für Senioren sind zu richten an: Bezirkswart Udo Recksiek 48 Bielefeld, Theesener Str. 77 Telefon 05 21/87 10 32)
- 6.1 Die **Meldegebühren** werden mit der Meldung fällig und sind auf das Konto Nr. 7872 bei der Kreissparkasse Bielefeld unter dem Kennwort „Bezirksvorentscheidungen 1973 für Senioren“ an Udo Recksiek zu überweisen.
- 7.1 Die Kämpfe werden als Bezirksmeisterschaft ausgespielt, wobei die Bälle bis zur Qualifikation (Einzel letzten Acht, Doppel und Mixed letzten Vier) gestellt werden. Für die restlichen Spiele müssen die Teilnehmer die Bälle selber stellen.
- 8.1 **Quartierwünsche** und **Essenswünsche** sind zu richten an: Günter Sawatzki 477 Soest, Teinenkamp 29

Jugend und Schüler

- 1.2 **Austragungsort** für die Jugend und Schüler ist die Turnhalle am Jahnstadion, Jahnstraße in Bekum.
- 2.2 **Austragungstag** ist der 14. 1. 1973 ab 9 Uhr.
- 3.2 siehe 3.1
- 4.2 Die **Meldegebühren** für Jugendliche und Schüler betragen im Einzel 2,50 DM und im Doppel und Mixed 5,— DM.
- 5.2 Die **Meldungen** für Jugendliche und Schüler sind zu richten an: Bezirksjugendwart Rolf Windt 4914 Lage/Kachtenhausen Am Waterholt 22 Telefon 052 32/34 70

Eine Durchschrift der Meldungen ist an den Bezirkswart zu richten.

- 6.2 Siehe 6.1, jedoch mit Kennwort „Bezirksvorentscheidungen 1973 für Jugend“.
- 7.2 Die Kämpfe werden als Bezirksmeisterschaft ausgespielt, wobei die Bälle (Plastikbälle) bis einschließlich Endspiele vom Ausrichter gestellt werden.
- 1.3 **Urkunden:** Die Endspielteilnehmer bei den Senioren, der Jugend und den Schülern erhalten Urkunden, die auf dem nächsten Bezirkstag in Lippstadt ausgehändigt werden.

Bezirk Süd I

Senioren

- a) Die Bezirksvorentscheidungen werden als Bezirksmeisterschaft ausgetragen.
- b) **Austragungstag:** Samstag, 13. 1. 1973, ab 15.00 Uhr; Sonntag, 14. 1. 1973, ab 9.00 Uhr.
- c) **Austragungsort:** Sporthalle Sandberg in Monheim.
- d) Die **Meldungen** sind zu richten an: Bezirkswart Rolf Schneider 565 Solingen 11 Düsseldorf Straße 57
- e) Die **Meldegebühren** betragen: Einzel DM 3,—, Doppel DM 5,—, Mixed DM 5,—.
- f) Die Meldegebühren sind auf das Konto Nr. 148 023 bei der Stadtsparkasse Solingen mit dem Vermerk „Bezirksvorentscheidung 1973“ an Rolf Schneider zu richten.
- g) Die **Auslosung** findet am Montag, dem 8. 1. 1973, in der Gaststätte Weegerhof in Solingen-Höhscheid, Hermann-Meyer-Str. 20 um 20.00 Uhr statt.
- h) Alle Endspielteilnehmer erhalten eine Urkunde.
- i) Von der Turnierleitung werden Plastikbälle gestellt. In beiderseitigem Einvernehmen kann mit Federbällen gespielt werden, die von den Spielern gestellt werden müssen.

Jugend

- aa) Die BVE werden als Bezirksmeisterschaften ausgetragen.
- bb) **Austragungstag:** Samstag, dem 13. Januar 1973, ab 14 Uhr; Sonntag, dem 14. Januar 1973, ab 10 Uhr.
- cc) **Austragungsort:** Großturnhalle „Am Baum“, Velbert, Papenfeld.
- dd) **Meldungen** an Bezirksjugendwart Klaus Thiel 562 Velbert, von-Humboldt-Str. 6
- ee) **Meldegebühren:** Einzel 2,— DM, Doppel 4,— DM.
- ff) Die Meldegebühren sind auf das Konto 880 484 bei der Stadtsparkasse Velbert, mit dem Vermerk BVE Jugend 73, an Klaus Thiel zu entrichten.
- gg) **Auslosung:** Die Auslosung findet gleichzeitig für Senioren und Jugendliche am Montag, dem 8. 1. 1973 im „Weeger Hof“ in Solingen-Höhscheid, Hermann-Meyer-Straße 20, statt.
- hh) **Urkunden:** Die ersten vier jeder Disziplin erhalten eine Urkunde.
- ii) **Bälle:** Gespielt wird mit Carlton, die der Bezirksausschuß stellt.

Bezirk Süd II

Senioren

- 1.1 **Austragungstag** ist Sonntag, der 14. Januar 1973, ab 10.00 Uhr.
- 1.2 **Austragungsort:** Sporthalle Aldenhoven (7 Felder) am Ostring.
- 1.3 **Startgebühr:** Einzel DM 3,50, Doppel und Mixed DM 5,—.
- 1.4 **Bälle:** Der Ausrichter stellt Plastikbälle bei Senioren und Jugend zur Verfügung. Es ist den Spielern freigestellt, auf eigene Kosten mit Federbällen, entsprechend den Richtlinien des BLV lt. Badminton-Rundschau Nr. 7/72, zu spielen.
- 1.5 **Meldungen an:**
Peter Schmitz
5307 Wachtb.-Berkum
Oberdorfstraße 1

Jugend und Schüler

- 2.1 **Austragungstag** ist Samstag, der 13. Januar 1973, ab 14.00 Uhr.
- 2.2 **Austragungsort:** Sporthalle Aldenhoven (7 Felder) am Ostring.
- 2.3 **Meldegebühr:**
Schüler:
Einzel DM 1,50, Doppel und Mixed 2,—.
Jugend:
Einzel DM 2,—, Doppel und Mixed DM 2,50.
- 2.4 **Meldungen an:**
Christian Mahlberg
5158 Horrem
Auf dem Postberg 41

Sonstiges:

- a) Die **Auslosung** findet am Montag, dem 8. 1. 1973, um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Friesdorfer Hof“ in Bonn-Bad Godesberg, Bernkasteler Straße, statt.
- b) Die Spiele der Senioren und Jugend werden als Bezirksmeisterschaft ausgetragen. Die Sieger der Senioren der einzelnen Disziplinen erhalten einen Preis. Die Endspielteilnehmer erhalten Urkunden.
- c) Startgebühren sind für alle Teilnehmer ausschl. auf das Konto Nr. 5600 0185 bei der Kreissparkasse Siegburg, Zw. Berkum — Peter Schmitz für BLV NRW, Bezirk Süd II — mit dem Vermerk „BVE 1973“ einzuzahlen. Die Startgebühren müssen bis zum Austragungstag, dem 8. 1. 1973, auf dem Konto eingegangen sein, andernfalls eine Teilnahme nicht möglich ist.
- d) Die Sporthalle ist wie folgt zu erreichen:
aus Richtung Jülich:
erste Einfahrt Aldenhoven (Tankstelle), dann 4. Straße links (noch 200 m),
aus Richtung Düren (Autobahn):
Einfahrt Aldenhoven über die Bahnschienen bis zur ersten Kreuzung, dann rechts und die 2. Straße wieder rechts.

Tabellen

Landesliga Nord

Spieltag: 22. 10., 29. 10. und 5. 11. 1972

Gymn.-Sch. Wesel I	—	BC Kellen I	1:7
BSV Gelsenkirchen I	—	1. Hagener BC I	5:3
BV Bad Oeynhausen I	—	BC Beckum I	6:2
1. BSC Bottrop I	—	Bayer Uerdingen II	6:2
BC Kellen I	—	BSV Gelsenkirchen I	7:1
1. Hagener BC I	—	1. BSC Bottrop I	4:4
BC Beckum I	—	Gymn.-Sch. Wesel I	0:8 o. K.
Bayer Uerdingen II	—	BV Bad Oeynh. I	6:2
1. BSC Bottrop I	—	BC Kellen I	5:3
1. Hagener BC I	—	BC Beckum I	7:1
BSV Gelsenk. I	—	Bayer Uerdingen II	4:4
Gymn.-Sch. Wesel I	—	BV Bad Oeynh. I	4:4
1. BSC Bottrop I	6	33:15	11:1
BC Kellen I	6	36:12	10:2
1. Hagener BC I	6	29:19	7:5
BSV Gelsenkirchen I	6	27:21	7:5
Bayer Uerdingen II	6	26:22	7:5
BV Bad Oeynhausen I	6	18:30	3:9
Gymn. Schule Wesel I	6	18:30	3:9
BC Beckum I	6	5:43	0:12

Landesliga Süd

Spieltag: diverse

DJK Stolberg I	—	FC Langenfeld I	6:2
BC Düsseldorf I	—	1. BC Beuel II	4:4
WMTV Solingen I	—	1. BC Monheim I	5:3
SV 04 Siegburg I	—	1. Cfb. Köln I	6:2
FC Langenfeld I	—	BC Düsseldorf I	5:3
1. BC Beuel II	—	SV 04 Siegburg I	2:6
1. BC Monheim I	—	DJK Stolberg I	1:7
1. Cfb. Köln I	—	WMTV Solingen I	7:1
SV 04 Siegburg I	—	FC Langenfeld I	6:2
1. BC Beuel II	—	1. BC Monheim I	7:1
BC Düsseldorf I	—	1. Cfb. Köln I	2:6
DJK Stolberg I	—	WMTV Solingen I	7:1
FC Langenfeld I	—	1. BC Beuel II	6:2
1. BC Monheim I	—	SV 04 Siegburg I	2:6
WMTV Solingen I	—	BC Düsseldorf I	5:3
1. Cfb. Köln I	—	DJK Stolberg I	2:6
DJK Stolberg I	7	43:13	14:0
SV 04 Siegburg I	7	37:19	12:2
FC Langenfeld I	7	34:22	9:5
1. Cfb. Köln I	7	31:25	7:7
1. BC Beuel II	7	29:27	7:7
WMTV Solingen I	7	17:39	4:10
BC Düsseldorf I	7	21:35	3:11
1. BC Monheim	7	12:44	0:14

Bezirksliga Nord I

Spieltag: 22. 10., 29. 10. und 5. 11. 1972

PSV Buer I	—	OSC Rheinhausen I	3:5
TV Verberg I	—	1. BV Mülheim II	5:3
1. BSC Bottrop II	—	OSC Rheinhausen II	5:3
RW Borbeck I	—	RW Oberhausen I	5:3
OSC Rheinhausen I	—	TV Verberg I	2:6
1. BV Mülheim II	—	RW Borbeck I	3:5
OSC Rheinhausen II	—	PSV Buer I	3:5
RW Oberhausen I	—	1. BSC Bottrop II	4:4
RW Borbeck I	—	OSC Rheinhausen I	5:3
1. BV Mülheim II	—	OSC Rheinhausen II	4:4
TV Verberg I	—	RW Oberhausen I	7:1
PSV Buer I	—	1. BSC Bottrop II	7:1
TV Verberg I	6	37:11	12:0
R/W Borbeck I	6	26:22	8:4
OSC Rheinhausen I	6	28:20	7:5
PSV Buer I	6	26:22	7:5
1. BV Mülheim II	6	22:26	4:8
R/W Oberhausen I	6	19:29	4:8
OSC Rheinhausen II	6	20:28	3:9
1. BSC Bottrop II	6	14:34	3:9

Bezirksliga Nord II

Spieltag: 22. 10., 29. 10., 1. 11. und 12. 11. 1972

TV Blomberg	—	Eintr. Bielefeld I	7:1
BC Espelkamp	—	TV Detmold	4:4
FSV Dortmund I	—	1. BC Dortmund	8:0
Eintr. Bielefeld I	—	FSV Dortmund	5:3
TV Detmold I	—	TV Soest I	4:4
1. BC Dortmund	—	BC Espelkamp I	2:6
TuS Velmede/B. I	—	TV Blomberg I	3:5
FSV Dortmund I	—	TuS Velmede/B. I	5:3
TV Blomberg I	—	1. BC Dortmund I	8:0
Eintr. Bielefeld I	—	TV Detmold I	7:1
TV Soest I	—	BC Espelkamp I	6:2
TV Soest I	—	TuS Velmede/B. I	5:3
TV Blomberg I	6	40:8	12:0
Eintracht Bielefeld I	6	33:15	10:2
FSV Dortmund I	6	27:21	7:5
TuS Velmede-Bestwig I	6	29:19	6:6
TV Soest I	6	20:28	6:6
TV Detmold I	6	20:28	4:8
BC Westf. Espelkamp I	6	18:30	3:9
1. BC Dortmund I	6	5:43	0:12

Bezirksliga Süd I

Spieltag: diverse

SW Düsseldorf I	—	TV Ohligs I	7:1
TV Witzhelden I	—	BC Leverkusen I	1:7
BG Dormagen I	—	OSC Düsseldorf I	2:6
OSC Düsseldorf I	—	TV Witzhelden I	7:1
1. BC Leverkusen I	—	SW Düsseldorf I	4:4
STC Solingen II	—	Dormagener BG I	5:3
SW Düsseldorf I	—	OSC Düsseldorf I	2:6
1. BC Leverkusen I	—	STC Solingen II	6:2
TV Witzhelden I	—	TV Ohligs I	4:4
OSC Düsseldorf I	—	1. BC Leverkusen I	5:3
STC Solingen II	—	SW Düsseldorf I	1:7
TV Ohligs I	—	BG Dormagen I	5:3
OSC Düsseldorf I	6	38:10	12:0
1. BC Leverkusen I	6	33:15	9:3
TV Witzhelden I	6	21:27	6:6
S/W Düsseldorf I	6	26:22	5:7
TV Ohligs I	6	18:30	5:7
Dormagener BG I	6	18:30	3:9
STC Solingen II	6	14:34	2:10

Bezirksliga Süd II

Spieltag: 1. 10., 8. 10., 22. 10., 29. 10., 5. 11. und 18. 11. 1972

DJK Beuel	—	Aachen	6:2
1. Cfb. Köln II	—	1. DBC Bonn II	6:2
TV Wesseling	—	TuS Oberpleis	6:2
DJK Bonn	—	DJK Stolberg II	4:4
Al. Aachen	—	1. Cfb. Köln II	5:3
1. DBC Bonn II	—	TV Wesseling	3:5
TuS Oberpleis	—	DJK Bonn	7:1
DJK Stolberg II	—	DJK Beuel	6:2
TV Wesseling	—	Alemannia Aachen	6:2
DJK Bonn	—	1. DBC Bonn II	6:2
1. Cfb. Köln II	—	DJK Stolberg II	4:4
TuS Oberpleis	—	DJK Beuel	6:2
Al. Aachen	—	DJK Bonn	6:2
1. DBC Bonn II	—	TuS Oberpleis	5:3
DJK Stolberg II	—	TV Wesseling	3:5
DJK Beuel	—	1. Cfb. Köln II	3:5
TuS Oberpleis	—	Al. Aachen	3:5
1. DBC Bonn II	—	DJK Stolberg II	6:2
DJK Bonn	—	DJK Beuel	7:1
TV Wesseling	—	1. Cfb. Köln II	7:1
DJK Stolberg III	—	TuS Oberpleis	3:5
1. Cfb. Köln II	—	DJK Bonn	3:5
DJK Beuel	—	TV Wesseling	3:5
TV Wesseling I	7	38:18	13:1
Alemannia Aachen I	6	27:21	8:4
TuS Oberpleis I	7	33:23	8:6
DJK Bonn I	7	29:27	8:6
1. Cfb. Köln II	7	23:33	5:9
1. DBC Bonn II	6	21:27	4:8
DJK Stolberg II	7	25:33	4:10
DJK Don Bosco Beuel I	7	22:32	4:10

Bezirksklasse Nord IIa

Spieltag: 29. 10., 12. 11. und 18. 11. 1972

TV Gerthe I	—	VfL Bochum III	4:4
Westf. Herne I	—	Wanne-Eickel I	2:6
TV Gerthe II	—	BC Lünen I	3:5
DJK Dortmund II	—	1. BC Dortmund II	3:5
Wanne-Eickel I	—	TV Gerthe I	7:1
TV Gerthe II	—	Westf. Herne I	1:7
VfL Bochum III	—	DJK Dortmund II	6:2
BC Lünen I	—	1. BC Dortmund II	8:0
TV Gerthe I	—	Westf. Herne I	3:5
TV Gerthe II	—	Wanne-Eickel I	0:8
DJK Dortmund II	—	BC Lünen I	4:4
DSC Wanne-Eickel I	7	50:6	14:0
Westf. Herne 04 I	7	32:23	10:4
VfB Bochum III	6	29:19	8:4
TV Gerthe I	7	31:25	7:7
BC Lünen I	7	27:29	6:8
1. BC Dortmund II	6	12:35	4:6
TV Gerthe II	7	20:36	3:11
DJK Sax. Dortmund II	7	14:42	2:12

Bezirksklasse Nord Iib

Spieltag: 29. 10., 12. 11. und 18. 11. 1972

DJK Dortmund I — Tg Ahlen I	7:1		
Kachtenhausen I — VfB Gütersloh I	8:0		
BTG Bielefeld I — Oeynhausen II	4:4		
BC Beckum II — TV Blomberg II	1:7		
VfB Gütersloh I — DJK Dortmund I	3:5		
Kachtenhausen I — BTG Bielefeld I	4:4		
Tg Ahlen I — BC Beckum II	5:3		
Oeynhausen II — TV Blomberg II	3:5		
DJK Dortmund I — Kachtenhausen I	6:2		
BTG Bielefeld I — VfB Gütersloh I	5:3		
TV Blomberg II — Tg Ahlen I	8:0		
BC Beckum II — Oeynhausen II	5:3		
TV Blomberg II	7	42:14	13:1
DJK Sax. Dortmund I	7	34:22	10:4
TuS Kachtenhausen I	7	33:23	8:6
Tg. Bielefeld I	7	29:27	8:6
BC Beckum II	7	25:31	6:8
Tg. Ahlen I	7	20:36	5:9
BV Bad Oeynhausen II	7	25:31	4:10
VfB Gütersloh I	7	16:40	2:12

Bezirksklasse Süd Ia

Spieltag: diverse

TuS Hattingen — BC Hilden	3:5		
SW Düsseldorf — Tgd. Neuss	3:5		
SW Düsseldorf — TuS Grundschoßel	8:0		
Tgd Neuss — TuS Hattingen	6:2		
BC Hilden — BV Velbert	8:0		
BC Düsseldorf — TV Osterath	4:4		
BV Velbert — TV Osterath	2:6		
TuS Grundschoßel — BC Düsseldorf	8:0		
Tgd. Neuss I	6	35:13	11:1
BSC Hilden I	6	35:13	10:2
S/W Düsseldorf II	6	30:18	8:4
TuS Hattingen I	6	24:24	6:6
TV Osterath I	6	23:25	5:7
TuS Grundschoßel I	6	21:27	4:8
BC Düsseldorf II	6	18:30	4:8
BV Velbert I	6	7:41	0:12

Bezirksklasse Süd Ib

Spieltag: diverse

BC Burg — BAT Berg. Gladbach	5:3		
RW Wuppertal — DJK Solingen	6:2		
BC Hagen — BC Burg	4:4		
BC Hagen — TV Merscheid	2:6		
TV Merscheid — RW Wuppertal	3:5		
DJK Solingen — WMTV Solingen	6:2		
DJK Solingen — BC Hagen	4:4		
DJK Solingen — WMTV Solingen	5:3		
Berg. Gladbach — Tgd. Lennep	3:5		
Tgd. Lennep — BC Burg	5:3		
WMTV Solingen — Tgd Lennep	2:6		
TV Merscheid II	6	29:19	9:3
R/W Wuppertal I	5	26:14	8:2
BC Burg I	6	25:23	7:5
1. BC Hagen II	6	26:22	6:6
Tgd. Lennep I	6	24:25	6:6
WMTV Solingen II	6	20:28	4:8
DJK Solingen I	6	18:31	3:9
BAT Berg. Gladbach I	5	18:22	3:7

1. Kreisklasse Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 29. 10., 5. 11. und 18. 11. 1972

BC Kellen II — RW Oberhausen II	3:5		
RW Wesel I — Sportfr. Hamborn 07	6:2		
TV Verberg II — OSC Rheinhausen III	4:4		
Sportfr. Hamborn 07 — BC Kellen II	5:3		
RW Oberhausen II — TV Verberg II	2:6		
DSC Kaiserberg I — OSC Rheinhausen II	7:1		
BC Kellen II — RW Wesel I	1:7		
OSC Rheinhausen II — RW Oberhausen II	6:2		
TV Verberg II — DSC Kaiserberg I	0:8		
DSC Kaiserberg I	6	45:3	12:0
R/W Wesel I	6	34:14	9:3
OSC Rheinhausen III	6	29:19	8:4
TV Verberg II	6	25:23	7:5
R/W Oberhausen II	6	15:33	4:8
Sportfr. Hamborn 07 I	6	11:37	2:10
BC Kellen II	6	9:39	0:12

1. Kreisklasse Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 29. 10., 5. 11. und 18. 11. 1972

RW Wesel II — Vikt. Mülheim II	1:7		
SG Osterfeld II — PSV Essen I	6:2		
OSC Werden III — BG Essen I	2:6		
BC Essen II — BV Mülheim III	2:5		
PSV Essen I — RW Wesel II	5:3		
SG Osterfeld II — OSC Werden III	5:3		
Vikt. Mülheim II — BC Essen II	6:2		
BG Essen I — BV Mülheim III	6:2		
RW Wesel II — SG Osterfeld II	2:6		
OSC Werden III — PSV Essen I	2:6		
BV Mülheim III — Vikt. Mülheim II	2:6		
BC Essen II — BG Essen I	0:8		

TSV Vikt. Mülheim II	7	40:15	12:2
Blau/Gelb Essen I	7	41:15	11:3
1. Essener BC II	7	28:27	7:7
1. BV Mülheim III	7	27:28	7:7
1. SG Osterfeld II	7	24:32	7:7
PSV Essen I	7	24:34	6:8
R/W Wesel II	7	22:34	4:10
OSC Werden III	7	16:39	2:12

1. Kreisklasse Nord Ib Staffel 1

Spieltag: 29. 10., 5. 11. und 18. 11. 1972

VfB Gelsenkirchen I — 1. BSC Bottrop III	8:0		
PSV Bottrop I — PSV Buer II	2:6		
RW Borbeck II — ASV Gladbeck I	4:4		
MTV Dinslaken I — Tbd. Osterfeld I	1:7		
PSV Buer II — VfB Gelsenkirchen I	4:4		
PSV Bottrop I — RW Borbeck II	5:3		
1. BSC Bottrop III — MTV Dinslaken I	1:7		
ASV Gladbeck I — Tbd. Osterfeld I	0:8		
VfB Gelsenkirchen I — PSV Bottrop I	7:1		
RW Borbeck II — PSV Buer II	5:3		
Tbd. Osterfeld I — 1. BSC Bottrop III	8:0		
MTV Dinslaken I — ASV Gladbeck I	4:4		
Tb. Osterfeld I	7	50:6	13:1
PSV Buer II	7	38:18	10:4
VfB Gelsenkirchen I	7	37:19	10:4
PSV Bottrop I	7	28:28	8:6
R/W Borbeck II	7	28:28	7:7
ASV Gladbeck I	7	25:31	5:9
MTV Dinslaken I	7	16:40	3:11
1. BSC Bottrop III	7	2:54	0:14

1. Kreisklasse Nord Ib Staffel 2

Spieltag: 29. 10., 5. 11. und 18. 11. 1972

SV Gronau I — ASC Schöppingen I	8:0		
TSV Marl-Hüls I — TV Emsdetten I	5:3		
Etus Rheine I — BVH Dorsten II	5:3		
SC Lüdinghausen II — SC Münster III	6:2		
TV Emsdetten I — SV Gronau I	5:3		
TSV Marl-Hüls I — Etus Rheine I	4:4		
ASC Schöppingen I — SC Lüdinghausen II	0:8		
BVH Dorsten II — SC Münster III	5:3		
SV Gronau I — TSV Marl-Hüls I	6:2		
SC Münster III — ASC Schöppingen I	4:4		
SC Lüdinghausen II — BVH Dorsten II	7:1		
SCU Lüdinghausen II	7	48:8	14:0
ETUS Rheine I	6	30:18	9:3
TV Emsdetten I	6	28:20	8:4
SV Vorwärts Gronau I	7	32:24	8:6
TSV Marl-Hüls I	7	26:30	7:7
BVH Dorsten II	7	25:31	4:10
SC Münster 08 III	7	21:35	3:11
ASC Schöppingen I	7	6:50	1:13

1. Kreisklasse Nord IIa Staffel 1

Spieltag: 8. 10., 22. 10. und 29. 10. 1972

BC Bergkamen II — SU Annen I	0:8		
DJK Sar. Dortmund III — TV Castrop I	3:5		
BC Herringen I — SV Bor. Lippstadt I	7:1		
DSC Wanne-Eickel II — BSV Dortmund I	8:0		
SV Bor. Lippstadt I — DSC Wanne-E. II	0:8		
BSV Dortmund I — DJK Sax. Dortmund III	8:0		
SU Annen I — BC Herringen I	1:7		
BC Bergkamen II — TV Castrop I	0:8		
DSC Wanne-Eickel II — SU Annen I	8:0		
DJK Sax. Dortmund III — SV Bor. Lippstadt I	6:2		
Castrop I — BSV Dortmund I	6:2		
BC Herringen I — BC Bergkamen II	8:0		
DSC Wanne-Eickel II	5	38:2	10:0
BC Herringen I	5	32:8	8:2
Sport-Union Annen I	5	23:17	6:4
BSV Dortmund I	5	22:18	6:4
TV Castrop I	5	21:19	6:4
DJK Sax. Dortmund III	5	11:29	2:8
SV Bor. Lippstadt I	5	12:28	2:8
BC Bergkamen II	5	1:39	0:10

1. Kreisklasse Nord IIa Staffel 2

Spieltag: 8. 10., 22. 10. und 29. 10. 1972

BC Lünen II — TuS 01 Heessen I	0:8 o. K.		
BC Herringen I — TV Soest II	2:6		
BC Bergkamen I — SU Annen II	8:0		
DSC Wanne-E. III — TuS V.-Bestwig II	7:1		
umgew.			
TuS Velmede-Bestwig II — Lünen II	6:2		
BC Bergkamen I — TuS 01 Heessen I	8:0		
umgew.			
SU Annen II — BC Herringen II	4:4		
BC Lünen II — TV Soest II	2:6		
BC Herringen II — BC Bergkamen I	2:6		
TuS Heessen I — TuS Velm.-Bestwig II	0:8		
umgew.			
DSC Wanne-Eickel III — SU Annen II	8:0		

DSC Wanne-Eickel III	4	30:2	8:0
TV Soest II	4	26:6	8:0
BC Bergkamen I	5	30:10	8:2
TuS Velmede-Bestwig II	5	25:15	6:4
BC Lünen II	5	19:21	4:6
BC Herringen I	5	16:24	3:7
Sport-Union Annen II	5	6:34	1:9
TuS Heessen I	5	0:40	0:10

1. Kreisklasse Nord Iib Staffel 1

Spieltag: 22. 10., 29. 10. und 5. 11. 1972

TG Bielefeld II — Ahlen II	5:2		
Eintr. Bielefeld III — Wiedenbrück I	5:3		
Sennestadt I — Kachtenhausen II	3:5		
Gütersloh I — Detmold II	7:1		
Ahlen II — Eintr. Bielefeld III	4:4		
Wiedenbrück I — Gütersloh I	4:4		
Kachtenhausen II — TG Bielefeld II	3:5		
Detmold II — Sennestadt I	4:4		
Gütersloh I — Ahlen II	7:1		
Wiedenbrück I — Kachtenhausen II	7:1		
Eintr. Bielefeld III — Detmold II	5:3		
TG Bielefeld II — Sennestadt I	5:3		
CVJM Gütersloh I	6	40:8	11:1
Tg. Bielefeld II	6	24:22	9:3
Eintracht Bielefeld III	6	24:24	8:4
TV Wiedenbrück I	6	29:18	7:5
Tg. Ahlen II	6	24:23	7:5
TuS Kachtenhausen II	6	18:30	4:8
Sportfr. Sennestadt I	6	16:32	1:11
TV Detmold II	6	15:33	1:11

1. Kreisklasse Nord Iib Staffel 2

Spieltag: 22. 10., 29. 10. und 5. 11. 1972

Hillentrup I — Eintr. Bielefeld II	1:7		
Minden I — Löhne I	3:5		
Bünde I — Eintr. Bielefeld IV	8:0		
Volmerdingsen I — Löhne II	6:2		
Eintr. Bielefeld II — Minden I	5:3		
Löhne I — Volmerdingsen I	7:1		
Eintr. Bielefeld IV — Hillentrup I	2:6		
Löhne II — Bünde I	3:5		
Volmerdingsen I — Eintr. Bielefeld II	0:8		
Löhne I — Eintr. Bielefeld IV	7:1		
Minden I — Löhne II	7:1		
Hillentrup I — Bünde I	4:4		
BC Löhne I	6	38:10	12:0
Eintracht Bielefeld II	6	34:14	10:2
TuS Volmerdingsen I	6	28:20	8:4
TV Jahn Minden I	6	32:16	7:5
Bünder TV Westf. I	6	23:25	6:6
TuS Hillentrup I	6	16:32	3:7
BC Löhne II	6	17:31	2:10
Eintracht Bielefeld IV	6	4:44	0:12

1. Kreisklasse Süd Ia Staffel 1

Spieltag: 22. 10., 28. 10. und 5. 11. 1972

BSC Hilden III — Dormagener BG III	5:3		
BC Düsseldorf IV — OSC Düsseldorf II	8:0		
Tgd. Neuss II — BV Velbert II	8:0		
PSV Velbert I — SW Düsseldorf III	3:4		
Dormagener BG III — Tgd. Neuss II	2:6		
OSC Düsseldorf II — BSC Hilden III	8:0		
BV Velbert II — PSV Velbert I	3:5		
SW Düsseldorf III — BC Düsseldorf IV	7:1		
BSC Hilden III — BV Velbert II	7:1		
BC Düsseldorf IV — PSV Velbert I	5:3		
Tgd Neuss II — OSC Düsseldorf II	1:7		
Dormagener BG — SW Düsseldorf III	2:6		
OSC Düsseldorf II	6	42:6	11:1
S/W Düsseldorf III	6	35:12	11:1
Tgd. Neuss II	6	33:15	10:2
BSC Hilden III	6	18:30	6:6
PSV Velbert I	6	21:26	4:8
Dormagener BG III	6	20:28	4:8
BC Düsseldorf IV	6	15:33	2:10
BV Velbert II	6	7:41	0:12

1. Kreisklasse Süd Ia Staffel 2

Spieltag: 22. 10., 28. 10. und 5. 11. 1972

BSC Hilden II — Dormagener BG II 7:1			
BC Düsseldorf III — OSC Düsseldorf III 6:2			
Tgd. Neuss III — TV Osterath II 2:6			
GWR Buderich I — SG Kaarst I 6:2			
Dormagener BG II — Tgd. Neuss III 6:2			
OSC Düsseldorf III — BSC Hilden II 8:0			
TV Osterath II — GWR Buderich I 1:7			
SG Kaarst I — BC Düsseldorf III 3:5			
Dormagener BG II — SG Kaarst I 6:2			
Tgd. Neuss III — OSC Düsseldorf III 3:5			
BSC Hilden II — TV Osterath II 7:1			
BC Düsseldorf III — GWR Buderich I 6:2			
BSC Hilden II	6	42:6	12:0
GWR Buderich I	6	34:14	9:3
Dormagener BG II	6	28:20	9:3
BC Düsseldorf III	6	29:19	8:4
SG Kaarst I	6	21:27	4:8
TV Osterath II	6	18:30	4:8
OSC Düsseldorf III	6	11:37	2:10
Tgd. Neuss III	6	9:39	0:12

1. Kreisklasse Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 22. 10., 29. 10., 5. 11. und 18. 11. 1972

PSV Wuppertal I — BV Plettenberg I 6:2			
BC Hiddinghausen I — BSC Lüdenscheid I 6:2			
RW Wuppertal II — PSV Remscheid I 1:7			
TV Radevormwald I — BC Cronenberg I 4:4			
BV Plettenberg I — BC Hiddinghausen I 4:4			
BSC Lüdenscheid I — TV Radevormwald I 6:2			
PSV Remscheid I — Post-SV Wuppertal I 4:4			
BC Cronenberg I — RW Wuppertal II 4:4			
TV Radevormwald I — BV Plettenberg I 4:4			
BSC Lüdenscheid I — PSV Remscheid I 4:4			
BC Hiddinghausen I — BC Cronenberg I 4:4			
Post-SV Wuppertal I — RW Wuppertal II 8:0			
BV Plettenberg I — BSC Lüdenscheid I 8:0 o. K.			
PSV Remscheid I — TV Radevormwald I 6:2			
RW Wuppertal II — BC Hiddinghausen I 2:6			
BC Cronenberg I — Post-SV Wuppertal I 1:7			
Post-SV Wuppertal I	7	41:15	12:2
BV Plettenberg I	7	35:21	9:5
1. BC Hiddinghausen I	7	32:24	9:5
PSV Remscheid I	7	31:25	9:5
Cronenberger SC I	7	24:32	6:8
TV Radevormwald I	7	22:34	4:10
RW Wuppertal II	7	20:36	4:10
BSC Lüdenscheid I	7	19:37	3:11

1. Kreisklasse Süd Ib Staffel 2

Spieltag: 22. 10., 29. 10., 5. 11. und 18. 11. 1972

FC Langenfeld II — TV Witzhelden II 8:0			
BSG K. & A. Solingen I — BC Leverkusen II 4:4			
BC Burg II — STC Solingen III 4:4			
TV Witzhelden II — BC Burg II 7:1			
BC Leverkusen II — SV Bergfr. Leverkusen 6:2			
STC Solingen III — BSG K. & A. Soling. I 2:6			
TV Witzhelden II — BC Leverkusen II 2:6			
FC Langenfeld II — STC Solingen III 8:0			
SV Bergfr. Leverkusen I — BSG K. & A. Sol. I 5:3			
BC Leverkusen II — BC Burg II 6:2			
BSG K. & A. Sol. I — FC Langenfeld II 2:6			
STC Solingen III — SV Bergfr. Leverkusen I 2:6			
FC Langenfeld II	6	41:7	12:0
1. BC Leverkusen II	6	31:17	9:3
SV Bergfr. Leverkusen I	6	29:19	8:4
BSG K. & A. Solingen I	6	29:19	7:5
STC Solingen III	6	15:33	3:9
TV Witzhelden II	6	12:36	2:10
BC Burg II	6	11:37	1:11

1. Kreisklasse Süd Ia Staffel 1

Spieltag: 22. 10., 29. 10. und 5. 11. 1972

1. CFB Köln IV — BC Düren II 6:2			
Euskirchener BC II — Pol.-TuS Linnich II 3:5			
EBC Jülich I — DJK Berghelm I 3:5			
BC Düren II — Euskirchener BC II 2:6			
Pol.-TuS Linnich II — EBC Jülich I 7:1			
DJK Berghelm I — BSC Türrnich I 1:7			
EBC Jülich I — BC Düren II 6:2			
Euskirchener BC II — DJK Berghelm I 6:2			
1. CFB Köln IV — BSC Türrnich I 2:6			
BSC Türrnich I	5	35:5	10:0
Pol. TuS Linnich II	5	28:12	8:2
Euskirchener BC II	5	23:17	6:4
1. CFB Köln IV	5	17:23	4:6
DJK Berghelm I	5	13:27	3:7
EBC Jülich I	6	18:30	4:8
BC Düren II	5	10:30	1:9

1. Kreisklasse Süd Ia Staffel 2

Spieltag: 22. 10., 29. 10. und 5. 11. 1972

EBC Jülich II — BRC Eschweiler I 2:5			
BSC Türrnich II — Euskirchener BC III 5:3			
DJK Stolberg III — Aleman. Aachen III 7:1			
BRC Eschweiler I — BSC Türrnich II 4:3			
Aleman. Aachen III — EBC Jülich II 6:2			
Euskirchener BC IV — DJK Stolberg III 4:4			
Euskirch. BC III — Aleman. Aachen III 8:0			
EBC Jülich II — DJK Stolberg III 1:7			
BSC Türrnich II — Euskirchener BC IV 8:0			
BRC Eschweiler I	5	26:11	10:0
Euskirchener BC III	5	29:11	8:2
BSC Türrnich II	5	23:16	5:5
DJK Stolberg III	5	22:18	5:5
Alemannia Aachen III	6	23:14	6:6
EBC Jülich II	5	10:22	1:9
Euskirchener BC IV	5	8:32	1:9

1. Kreisklasse Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 22. 10., 29. 10. und 5. 11. 1972

1. CFB Köln III — Bat Berg. Gladbach III 8:0			
Kölner FC II — TV Wesseling III 7:1			
TV Jahn Wahn I — SW Köln II 7:1			
1. DBC Bonn III — SV 04 Siegburg III 3:5			
BAT Berg. Gladbach III — Kölner FC II 2:6			
TV Wesseling III — 1. DBC Bonn III 5:3			
SW Köln II — 1. CFB Köln III 1:7			
SV 04 Siegburg III — TV Jahn Wahn I 3:5			
1. DBC Bonn III — BAT Berg. Gladbach III 8:0			
TV Wesseling III — SW Köln II 6:2			
Kölner FC II — SV 04 Siegburg III 3:5			
1. CFB Köln III — TV Jahn Wahn I 3:5			
TV Jahn Wahn I	6	37:11	12:0
Kölner FC II	6	41:7	10:2
SV 04 Siegburg III	6	31:17	9:3
Kölner FC II	6	23:25	6:6
TV Wesseling III	6	18:30	5:7
1. DBC Bonn III	6	22:26	4:8
BAT Berg. Gladbach III	6	9:39	2:10
S/W Köln II	6	11:37	0:12

1. Kreisklasse Süd Ib Staffel 2

Spieltag: 22. 10., 29. 10. und 5. 11. 1972

1. DBC Bonn IV — RTG Weidenau II 6:2			
TV Wesseling II — BAT Berg. Gladbach II 7:1			
TV Godesberg I — Siegburger TV I 5:3			
TuS Oberpleis III — DJK Beuel II 4:4 umgew.			
RTG Weidenau II — TV Wesseling II 4:4			
BAT Berg. Gladb. II — TuS Oberpleis III 3:5			
Siegburger TV I — 1. DBC Bonn IV 7:1			
DJK Beuel II — TV Godesberg I 5:3			
TuS Oberpleis III — RTG Weidenau II 4:4			
BAT Berg. Gladb. II — Siegburger TV I 4:4			
TV Wesseling II — DJK Beuel II 4:4			
1. DBC Bonn IV — TV Godesb. I 3:5 umgew.			
TV Wesseling II	6	36:12	10:2
TV Godesberg I	6	29:19	10:2
DJK Beuel II	6	31:17	9:3
TuS Oberpleis III	6	23:25	5:7
Siegburger TV I	6	21:27	5:7
1. DBC Bonn IV	6	18:30	4:8
BAT Berg. Gladbach II	6	18:30	3:9
RTG Weidenau II	6	16:32	2:10

2. Kreisklasse Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 5. 11., 12. 11. und 18. 11. 1972

RW Borbeck III — TV Stoppenberg II 6:2			
BG Essen II — Rheinl. Essen I 6:2			
Adl. Oberhausen I — 1. Essener BC IV 8:0			
RW Oberhausen III — PSV Essen II 7:1			
Rheinl. Essen I — RW Borbeck III 4:4			
TV Stoppenberg II — RW Oberhausen III 5:3			
1. Essener BC IV — PSV Essen II 1:6			
RW Borbeck III — BG Essen II 2:6			
PSV Essen II — TV Stoppenberg II 3:5			
RW Oberhausen III — 1. Essener BC IV 8:0			
Blau/Gelb Essen II	6	39:8	12:0
DJK Adler Oberhausen I	5	38:1	10:0
BTLV Rheinl. Essen I	6	33:15	9:3
R/W Borbeck III	7	26:29	7:7
R/W Oberhausen III	7	28:28	6:8
TV Stoppenberg II	7	25:31	6:8
PSV Essen II	7	13:42	2:12
1. Essener BC IV	7	3:51	0:14

2. Kreisklasse Nord Staffel 2

Spieltag: 5. 11., 12. 11. und 18. 11. 1972

Rheinl. Essen II — TV Stoppenberg III 5:3			
RW Borbeck V — 1. Essener BC III 6:2			
Eintr. Duisburg I — RW Oberhausen IV 8:0			
1. SG Osterfeld III — Tb. Osterfeld II 0:7			
1. Essener BC III — Rheinl. Essen II 1:7			
RW Borbeck V — Eintr. Duisburg I 0:8			
TV Stoppenberg III — 1. SG Osterfeld III 6:1			
RW Oberhausen IV — Tb. Osterfeld II 0:8			
Rheinl. Essen II — RW Borbeck V 6:2			
Eintr. Duisburg I — 1. Essener BC III 7:1			
Tb. Osterfeld II — TV Stoppenb. III 8:0 o. K.			
1. SG Osterfeld III — RW Oberhausen IV 4:4			
Eintracht Duisburg I	7	48:8	13:1
Tb. Osterfeld II	7	43:11	13:1
BTLV Rheinl. Essen II	7	38:18	10:4
R/W Borbeck V	7	31:25	8:6
1. Essener BC III	7	25:30	6:8
TV Stoppenberg III	7	17:38	4:10
RW Oberhausen IV	7	10:46	1:13
1. SG Osterfeld III	7	9:45	1:13

2. Kreisklasse Nord Ia Staffel 3

Spieltag: 5. 11., 12. 11. und 18. 11. 1972

RW Borbeck IV — GS Wesel III 3:4			
Krefelder BC II — BC 71 Wesel I 6:2			
DSC Kaiserberg II — OSC Rheinhausen IV 5:3			
LBN Duisburg I — SG Neuk.-Vluyn I 4:4			
BC 71 Wesel I — RW Borbeck IV 7:1			
Krefelder BC II — DSC Kaiserberg II 8:0			
GS Wesel III — LBN Duisburg I 5:3			
OSC Rheinhausen IV — SG Neuk.-Vluyn I 2:6			
RW Borbeck IV — Krefelder BC II 2:6			
DSC Kaiserberg II — BC 71 Wesel I 2:6			
SG Neuk.-Vluyn I — GS Wesel III 4:4			
LBN Duisburg I — OSC Rheinhausen IV 4:4			
Krefelder BC II	7	51:5	14:0
BC 71 Wesel I	7	39:17	12:2
Gymn.-Schule Wesel III	7	28:27	8:6
SG Neukirchen-Vluyn I	7	25:31	7:7
R/W Borbeck IV	7	25:30	5:9
LBN Duisburg I	7	23:33	5:9
DSC Kaiserberg II	7	19:37	4:10
OSC Rheinhausen IV	7	13:43	1:13

2. Kreisklasse Nord Ia Staffel 4

Spieltag: 22. 10., 5. 11., 12. 11. und 18. 11. 1972

Preußen Kref. I — BC Tönisv. II 8:0 umgew.			
Krefelder BC III — Preußen Kref. I 7:1			
BC Tönisvorst II — Bayer Uerd. IV 0:8 umgew.			
Tb. Rheinhausen I — Rheinw. Kempen I 7:1			
Bayer Uerdingen IV — Krefelder BC III 2:6			
BC Tönisvorst II — Tb. Rheinl. I 0:8 umgew.			
Preußen Kref. I — SC Lobberich I 0:8 o. K.			
Krefelder BC III — BC Tönisvorst II 6:2			
Tb. Rheinhausen I — Bayer Uerdingen IV 3:5			
SC Lobberich I — Rheinw. Kempen I 3:5			
Krefelder BC III	6	40:8	12:0
Tb. Rheinhausen I	6	30:18	8:4
Bayer Uerdingen IV	6	28:20	8:4
DJK Rheinw. Kempen I	6	23:25	6:6
SC Lobberich I	6	20:28	3:9
BC Tönisvorst II	6	11:37	3:9
KTSV Preußen Kref. I	6	15:33	2:10

2. Kreisklasse Nord Ib Staffel 1

Spieltag: 5. 11., 12. 11. und 18. 11. 1972

TV Emsdetten II — SV Vorw. Gronau II 5:3			
TV Emsdetten III — BC Bocholt II 0:8			
ETuS Rheine II — TV Emsdetten III 7:1			
BC Bocholt II — ETuS Rheine II 3:5			
1. BC Bocholt II	4	22:10	6:2
ETuS Rheine II	4	21:11	6:2
TV Emsdetten II	4	18:14	4:4
SV Vorwärts Gronau II	4	17:15	4:4
TV Emsdetten III	4	2:30	0:8

2. Kreisklasse Nord Ib Staffel 2

Spieltag: 5. 11., 12. 11. und 18. 11. 1972

VfB Gelsenk. II — TSV Marl-Hüls II 6:2			
PSV Buer III — BSV Gelsenk. III 4:3 umgew.			
VfB Gelsenk. IV — ASV Gladbeck II 0:8			
BVH Dorsten III — 1. BC Herten I 1:7 umgew.			
BSV Gelsenk. III — VfB Gelsenk. II 1:7			
PSV Buer III — VfB Gelsenk. IV 4:4 umgew.			
TSV Marl-Hüls II — BVH Dorsten III 4:4			
ASV Gladbeck II — 1. BC Herten I 3:5			
VfB Gelsenk. II — PSV Buer III 8:0 o. K.			
VfB Gelsenk. IV — BSV Gelsenk. III 0:8			
1. BC Herten I — TSV Marl-Hüls II 3:5			

VfB Gelsenkirchen II	7	47:8	14:0
TSV Marl-Hüls V	7	36:20	11:3
1. BC Herten I	7	32:24	8:6
PSV Buer III	7	25:29	8:6
ASV Gladbeck II	6	24:23	4:8
BVH Dorsten III	6	17:30	4:8
BSV Gelsenkirchen III	7	25:30	4:10
VfB Gelsenkirchen IV	7	7:49	1:13

2. Kreisklasse Nord Ib Staffel 3

Spieltag: 5. 11., 12. 11. und 18. 11. 1972

VfB Gelsenk. III — TSV Marl-Hüls III	1:7
BVH Dorsten IV — ASV Gladbeck III	2:6
PSV Bottrop II — 1. BC Herten II	8:0
PSV Buer IV — VfB Gelsenk. III	4:4
TSV Marl-Hüls III — PSV Bottrop II	2:6
ASV Gladbeck III — 1. BC Herten II	7:1
1. BC Herten II — TSV Marl-Hüls III	3:5
PSV Bottrop II — ASV Gladbeck III	3:5

ASV Gladbeck III	6	40:8	12:0
PSV Bottrop II	6	39:9	10:2
TSV Marl-Hüls III	6	22:26	6:6
VfB Gelsenkirchen III	6	18:30	5:7
PSV Buer IV	5	16:24	4:6
1. BC Herten II	6	19:29	3:9
BVH Dorsten IV	5	6:34	0:10

2. Kreisklasse Nord II a

Spieltag: 1. 10., 15. 10. und 22. 10. 1972

BC Bergk. III — USC Dortmund I	4:4	umgew.
SUN Ruhr. Bochum I — TV Gerthe III	5:3	
Tb Materloh I — TV Castrop II	8:0	
DJK Sax. Dortmund IV — TV Soest III	0:8	
TV Soest III — BC Bergkamen III	7:1	
USC Dortmund I — SUN Ruhr. Bochum I	0:8	
Castroper TV II — DJK Sax. Dortmund IV	1:7	
TV Gerthe III — Tb Materloh I	0:8	
DJK Sax. Dortmund IV — TV Gerthe III	2:6	
BC Bergkamen III — TV Castrop II	3:5	
USC Dortmund I — Tb Materloh I	1:7	
SUN Ruhr. Bochum I — TV Soest III	4:3	umgew.

SuN Ruhrgeb. Bochum I	4	23:8	8:0
Tb. Marterloh I	4	26:6	6:2
TV Soest III	4	23:8	6:2
TV Gerthe III	4	18:16	4:4
DJK Sax. Dortmund IV	4	17:15	4:4
Castroper TV II	4	7:25	2:6
BC Bergkamen III	4	10:22	1:7
USC Dortmund I	4	5:27	1:7

2. Kreisklasse Nord II b Staffel 1

Spieltag: 22. 10., 5. 11. und 12. 11. 1972

TG Bielefeld III — Espelkamp II	3:5		
Oeynhaus III — Bünde II	6:2		
Gütersloh II — Lage I	5:3		
Espelkamp II — Oeynhaus III	6:2		
Bünde II — Volmerdingsen II	7:1		
Lage I — TG Bielefeld III	5:3		
Volmerdingsen II — Espelkamp II	2:6		
Bünde II — Lage I	2:6		
TG Bielefeld III — Gütersloh II	4:4		
BC Westf. Espelkamp II	5	25:15	8:2
SuS Lage I	5	24:16	8:2
CVJM Gütersloh II	5	23:17	7:3
Bünder TV Westf. II	6	24:22	6:6
BV Bad Oeynhaus III	5	22:18	6:4
Tg. Bielefeld III	6	20:27	3:9
TuS Volmerdingsen II	5	11:29	0:12

2. Kreisklasse Nord II b Staffel 2

Spieltag: 22. 10., 5. 11. und 12. 11. 1972

Lippspringe I — Blomberg III	2:6		
Wiedenbrück II — Lippstadt I	7:1		
Blomberg III — Steinheim I	6:2		
Lippstadt I — Gütersloh III	4:4		
Blomberg III — Lippstadt I	7:1		
Gütersloh III — Wiedenbrück II	3:5		
TV Blomberg III	5	31:9	10:0
TV Jahn B. Lippspringe I	4	19:13	5:3
CVJM Gütersloh III	5	19:21	4:6
TV Wiedenbrück II	4	17:15	4:4
BC Steinheim I	4	11:21	2:6
Lippst. SV Teutonia I	4	7:25	1:7

2. Kreisklasse Süd Ia Staffel 1

Spieltag: 22. 10., 5. 11. und 12. 11. 1972

SF Neviges-Siepen I — BV Velbert III	4:4		
DJK Solingen II — PSV Velbert II	5:3		
Mettmann TV I — BC Düsseldorf V	6:2		
BC Düsseldorf V — DJK Solingen II	4:4		
FC Langenfeld IV — Mettmann TV I	4:4		
PSV Velbert II — SF Neviges-Siepen I	3:5		
SF Neviges-Siepen I — FC Langenfeld IV	2:6		
DJK Solingen II — Mettmann TV I	5:3		
BV Velbert III — BC Düsseldorf V	3:5		
FC Langenfeld IV	5	27:13	9:1
DJK Solingen II	5	27:13	9:1
SF Neviges-Siepen I	5	18:24	5:5
PSV Velbert II	5	20:20	4:6
Mettmann TV I	5	19:21	4:6
BC Düsseldorf V	6	20:28	3:9
BV Velbert III	5	15:25	2:8

2. Kreisklasse Süd Ia Staffel 2

Spieltag: 22. 10., 5. 11. und 12. 11. 1972

BSC Düsseldorf I — FC Langenfeld III	1:7		
Tgd. Neuss IV — OSC Düsseldorf IV	5:3		
GWR Buderich II — SG Kaarst II	5:3		
FC Langenfeld III — OSC Düsseldorf IV	8:0		
SF Neviges-Siepen II — BSC Düsseldorf I	6:2		
Tgd. Neuss IV — GWR Buderich II	4:4		
OSC Düsseldorf IV — SF Neviges-Siepen II	7:0		
FC Langenfeld III — SG Kaarst II	7:1		
BSC Düsseldorf I — Tgd. Neuss IV	3:5		
FC Langenfeld III	5	35:3	10:0
Tgd. Neuss IV	6	25:23	7:5
SG Kaarst II	5	25:15	6:4
GWR Buderich II	5	22:18	6:4
OSC Düsseldorf IV	5	20:21	5:5
BSC Düsseldorf I	5	12:27	2:8
SF Neviges-Siepen II	5	2:35	0:10

2. Kreisklasse Süd Ib Staffel 3

Spieltag: 22. 10. und 5. 11. 1972

Post-SV Wuppertal III — 1. BC Hagen III	0:8		
Pol.-SV Wuppertal I — TuS Grunds. II	3:5		
TuS Ende II — TuS Hattingen II	1:7		
1. BC Hagen III — TuS Ende II	8:0		
TuS Grunds. II — RW Wuppertal III	4:4		
TuS Hattingen II — Pol.-SV Wuppertal I	6:2		
1. BC Hagen III	5	36:4	10:0
TuS Hattingen II	4	22:10	6:2
TuS Grunds. II	4	15:17	4:4
R/W Wuppertal III	4	15:17	4:4
Post-SV Wuppertal III	4	13:19	4:4
TuS Ende II	5	11:29	2:8
Pol.-SV Wuppertal I	4	8:24	0:8

2. Kreisklasse Süd Ib Staffel 4

Spieltag: 15. 10., 22. 10., 5. 11., 12. 11. und 18. 11. 1972

TuS Hilden I — Dormag. BG IV	5:3	umgew.	
FC Langenfeld V — TSV Norf I	3:5		
1. BC Leverkusen IV — SV Bergfr. Leverkusen II	7:1		
TuS Hilden I — BSC Solingen III	4:4		
Dormagener BG — FC Langenfeld V	2:6	umgew.	
TSV Norf I — 1. BC Leverkusen IV	6:2		
BSC Sol. III — Bergfr. Leverkusen II	2:6	umgew.	
1. BC Leverkusen IV — Dormagener BG IV	6:2		
FC Langenfeld V — TuS Hilden I	5:3		
BG Dormagener IV — BSC Sol. III	5:3	umgew.	
TSV Norf I — Bergfr. Leverkusen II	8:0		
TuS Hilden I — 1. BC Leverkusen IV	3:5		
1. BC Leverkusen IV — FC Langenfeld V	3:5		
Bergfr. Leverkusen II — BG Dorm. IV	2:6	umgew.	
BSC Solingen III — TSV Norf I	3:5		
TSV Norf I	6	36:12	12:0
1. BC Leverkusen IV	6	29:19	8:4
FC Langenfeld V	6	24:23	8:4
TuS Hilden I	6	22:26	5:7
Dormagener BG IV	6	21:27	4:8
BSC Solingen III	6	22:26	3:9
SV Bergfr. Leverkusen II	6	13:34	2:10

2. Kreisklasse Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 22. 10., 5. 11. und 12. 11. 1972

DJK Löwenburg I — RTG Weidenau III	5:3		
1. BC Beuel V — SV Siegburg IV	6:2		
RTG Weidenau III — Ruppichteroh II	4:4		
SV Siegburg IV — DJK Löwenburg I	1:7		
TV Godesberg II — 1. BC Beuel V	8:0		
Ruppichteroh II — TV Godesberg II	4:4		
DJK Löwenburg I — 1. BC Beuel V	8:0		
DJK Löwenburg I	4	24:8	7:1
TV Godesberg II	4	24:8	7:1
TV Ruppichteroh II	4	19:13	5:3
RTG Weidenau III	5	26:14	5:5
1. BC Beuel V	4	6:26	2:6
SV 04 Siegburg IV	5	5:35	0:10

2. Kreisklasse Süd II b Staffel 2

Spieltag: 22. 10., 5. 11. und 12. 11. 1972

Jahn Wahn II — BV Troisdorf I	1:7		
TV Rodenkirchen I — Kölner FC IV	8:0		
DJK Bonn III — TV Wesseling IV	5:3		
TV Godesberg III — DJK Bonn III	3:5		
Kölner FC IV — Jahn Wahn II	2:6		
TV Wesseling IV — TV Rodenkirchen I	3:5		
DJK Bonn III — BV Troisdorf I	2:6		
TV Godesb. III — Kölner FC IV	4:4	umgew.	
Jahn Wahn II — TV Rodenkirchen I	2:6		
1. BV Troisdorf I	5	33:7	10:0
TV Rodenkirchen I	6	32:16	10:2
DJK Bonn III	5	19:21	6:4
TV Wesseling IV	5	21:19	4:6
TV Godesberg III	5	16:24	3:7
TV Jahn Wahn II	5	15:25	2:8
Kölner FC IV	5	8:32	1:9

2. Kreisklasse Süd II b Staffel 3

Spieltag: 22. 10., 5. 11. und 12. 11. 1972

TV Eikamp I — SW Köln III	8:0		
Kölner FC III — Allianz II	4:4		
SW Köln III — Kölner FC III	1:7		
SW Köln III — Tg. Mülheim I	1:7		
TV Eikamp I — Allianz II	6:2		
TV Eikamp I	4	30:2	8:0
Tg. Mülheim/Rhein I	3	12:12	4:2
Kölner FC III	3	11:13	3:3
Allianz SV Köln II	4	15:17	3:5
S/W Köln III	4	4:28	0:8

3. Kreisklasse Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 22. 10., 5. 11. und 12. 11. 1972

BG Essen III — 1. BV Mülheim IV	3:5		
Adler Oberhausen II — TuS Alstaden I	5:3		
Rheinl. Essen III — Tb Osterfeld III	1:7		
Vikt. Mülheim IV — BG Essen III	8:0	umgew.	
1. BV Mülheim IV — Rheinl. Essen III	6:2		
Tb Osterf. III — Adler Oberh. II	4:4	umgew.	
Rheinl. Essen III — Vikt. Mülheim IV	8:0	o. K.	
1. BV Mülheim IV — TuS Alstaden I	6:2		
BG Essen III — Tb Osterfeld III	5:3		
DJK Adl. Oberhausen II	5	32:8	9:1
1. BV Mülheim IV	5	22:18	7:3
TuS Alstaden I	5	23:17	6:4
Tb. Osterfeld III	6	29:19	6:6
Blau/Gelb Essen III	5	16:23	4:6
BTLV Rheinl. Essen III	5	12:27	2:8
TSV Viktoria Mülheim IV	5	9:31	2:8

3. Kreisklasse Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 22. 10., 5. 11. und 12. 11. 1972

GS Wesel IV — Vikt. Mülheim III	4:4		
Neuk.-Vluyn II — Adler Oberhausen III	5:3		
BC Kellen III — Krefelder BC IV	7:0	umgew.	
Vikt. Mülheim III — Neuk.-Vluyn II	4:4		
Adler Oberhausen III — BC Kellen III	7:1		
BC Kellen III — Vikt. Mülheim III	3:4		
Neuk.-Vluyn II — Krefelder BC IV	5:3		
Gymn.-Schule Wesel IV	4	22:10	7:1
SG Neukirchen-Vluyn II	5	21:19	7:3
TSV Viktoria Mülheim III	4	15:16	4:4
Krefelder BC IV	4	14:17	4:4
DJK Adl. Oberhausen III	4	13:19	2:6
BC Kellen III	5	17:21	2:8

3. Kreisklasse Nord Ia Staffel 3

Spieltag: 22. 10., 5. 11. und 12. 11. 1972

TV Anrath I — BC Kellen IV	4:4		
BC Tönisvorst III — LG Viersen I	0:8	umgew.	
Neuk.-Vluyn III — TuS Viersen I	8:0		
BC Kellen IV — Neuk.-Vluyn III	4:4		
LG Viersen I — Preußen Krefeld II	7:1		
TuS Viersen I — BC Tönisvorst III	8:0	umgew.	
BC Kellen IV — LG Viersen I	8:0		
TV Anrath I — TuS Viersen I	8:0		
Pr. Krefeld II — BC Tönisvorst III	8:0	umgew.	
BC Kellen IV	6	36:12	10:2
TV Anrath I	5	32:8	8:2
SG Neukirchen-Vluyn III	5	30:10	8:2
LG Viersen I	5	19:21	5:5
TuS Viersen I	5	14:26	3:7
KTSV Preußen Krefeld II	5	9:31	2:8
BC Tönisvorst III	5	4:36	0:10

Jugend

Bezirk Nord I Staffel 1

Spieltag: 29. 10. und 5. 11. 1972

VfB Gelsenkirchen	—	BV Mülheim I	5:3
BSC Bottrop	—	PSV Essen I	5:3
BC Herten	—	TV Stoppenberg	5:3
BVH Dorsten	—	ASV Gladbeck	7:1
ASV Gladbeck	—	BSC Bottrop	3:5
BVH Dorsten	—	TV Stoppenberg	7:1
BV Mülheim I	—	BC Herten	3:5
PSV Essen I	—	VfB Gelsenkirchen	2:6

BVH Dorsten	9	60:12	18:0
BC Herten	9	42:30	14:4
VfB Gelsenkirchen	9	42:30	11:7
1. BSC Bottrop	9	38:34	11:7
1. BV Mülheim I	9	39:33	9:9
ASV Gladbeck	9	24:48	4:14
TV Stoppenberg	9	21:51	3:15
PSV Essen I	9	22:50	2:16

Bezirk Nord I Staffel 2

Spieltag: 29. 10. und 5. 11. 1972

OSC Rheinhausen	—	Tb Rheinhausen III	8:0
Bayer Uerdingen	—	BC Tönisvorst II	3:5
Tb Rheinhausen II	—	Tb Rheinhausen I	1:7
TV Verberg II	—	TV Verberg I	0:8
Tb Rheinhausen III	—	Bayer Uerdingen	3:5
TV Verberg I	—	OSC Rheinhausen	6:2
BC Tönisvorst II	—	Tb Rheinhausen II	2:5
TV Verberg II	—	Tb Rheinhausen I	0:8

Tb. Rheinhausen I	9	60:12	17:1
TV Verberg I	9	51:21	16:2
Tb. Rheinhausen II	9	37:34	9:9
Bayer Uerdingen	9	37:35	9:9
BC Tönisvorst II	9	35:36	9:9
OSC Rheinhausen	9	34:38	8:10
Tb. Rheinhausen III	9	19:53	2:16
TV Verberg II	9	14:58	2:16

Bezirk Nord I Staffel 3

Spieltag: 29. 10. und 5. 11. 1972

BC Kellen	—	BC Tönisvorst I	2:6
LG Viersen	—	DJK Kempen	1:7
RW Wesel II	—	RW Wesel I	0:8
Krefelder BC	—	GS Wesel	1:6
DJK Krefeld-Kempen	—	BC Kellen	6:2
RW Wesel II	—	BC Tönisvorst I	1:7
RW Wesel I	—	Krefelder BC	8:0
GS Wesel	—	LG Viersen	5:3

RW Wesel I	9	66:6	18:0
BC Tönisvorst	9	54:18	16:2
DJK Rheinw. Kempen	9	44:28	12:6
Gymn.-Schule Wesel	9	35:35	10:8
BC Kellen	9	42:30	9:9
RW Wesel II	9	22:50	5:13
LG Viersen	9	15:57	1:17
Krefelder BC	9	8:62	1:17

Bezirk Nord I Staffel 4

Spieltag: 29. 10. und 5. 11. 1972

Schöppingen	—	Tgd. Ahlen	3:5
SC Lüdinghausen II	—	Lüdinghausen I	3:5
ETuS Rheine	—	Münster 08	3:5
TV Emsdetten II	—	TV Emsdetten I	—
Tgd. Ahlen	—	ETuS Rheine	2:6
TV Emsdetten	—	Lüdinghausen II	7:1
Lüdinghausen I	—	ASC Schöppingen	8:0

TV Emsdetten I	7	50:6	14:0
SC Münster 08	7	28:28	10:4
SCU Lüdinghausen I	8	39:25	11:5
SCU Lüdinghausen II	8	39:25	8:8
ASC Schöppingen	8	23:40	5:11
ETuS Rheine	8	21:43	4:12
TG Ahlen	8	15:48	2:14

Bezirk Nord I Staffel 5

Spieltag: 29. 10. und 5. 11. 1972

BV Mülheim	—	PSV Essen	7:1
RW Oberhausen	—	RW Borbeck	2:6
Adler Oberhausen	—	SG Osterfeld	5:3
Tb Osterfeld II	—	Tb Osterfeld I	2:8
RW Borbeck	—	DJK Adler Oberhausen	6:2
Tb Osterfeld II	—	SG Osterfeld	4:4
PSV Essen II	—	RW Oberhausen	1:7
Tb Osterfeld I	—	BV Mülheim II	7:1

Tb. Osterfeld I	9	57:15	18:0
SG Osterfeld	9	47:22	15:3
R/W Borbeck	9	47:24	10:8
R/W Oberhausen	9	37:34	10:8
Tb. Osterfeld II	9	37:35	9:9
1. BV Mülheim II	9	29:42	6:12
DJK Adler Oberhausen	9	24:47	4:14
PSV Essen II	9	6:65	0:18

Bezirk Süd II Staffel 1

Spieltag: 29. 10. und 5. 11. 1972

1. BC Beuel	—	ATV Bonn	0:8
TG Mülheim	—	TuS Oberpleis	8:0 umgew.
TV Ruppichterath	—	TV Eikamp	6:2 umgew.
ATV Bonn	—	TV Ruppichterath	8:0
TV Eikamp	—	TG Mülheim	7:1

ATV Bonn	7	53:3	14:0
TV Eikamp	7	30:26	8:6
TV Ruppichterath	7	28:28	8:6
Tg. Mülheim/Rhein	7	26:30	7:7
TuS Oberpleis	6	15:33	3:9
1. BC Beuel	6	8:40	0:12

Bezirk Süd II Staffel 2

Spieltag: 29. 10. und 5. 11. 1972

DJK Stolberg	—	Alemannia Aachen	8:0 o. K.
EBC Jülich II	—	EBC Jülich I	0:8
Euskirchener BC II	—	Euskirchener BC I	1:7
Pol. TuS Linnich	—	TuS Aldenhoven	4:4
EBC Jülich I	—	Euskirchener BC II	7:0
EBC Jülich II	—	TuS Aldenhoven	0:8
Alemannia Aachen	—	Pol. TuS Linnich	1:6
Euskirchener BC I	—	DJK Stolberg	0:8

DJK Stolberg	9	70:2	18:0
TuS Aldenhoven	9	58:14	15:3
Pol. TuS Linnich	9	48:23	13:5
EBC Jülich I	9	49:22	12:6
Euskirchener BC I	9	23:49	6:12
Alemannia Aachen	9	21:50	5:13
Euskirchener BC II	9	15:56	3:15
EBC Jülich II	9	2:70	0:18

Schüler

Bezirk Nord I Staffel 1

Spieltag: 29. 10. und 5. 11. 1972

RW Wesel	—	GS Wesel	4:4
GS Wesel	—	DJK Krefeld-Kempen	1:7
Tb Rheinhausen	—	RW Wesel	2:5

BC Kellen I	4	31:1	8:0
DJK Rheinw. Kempen	5	28:12	8:2
RW Wesel	6	20:27	6:6
Gymn.-Schule Wesel	6	13:36	3:9
Tb. Rheinhausen	5	11:27	1:9

Bezirk Nord I Staffel 2

Spieltag: 29. 10. und 5. 11. 1972

TuS Viersen	—	BSC Bottrop	0:8
TV Verberg	—	Krefelder BC	5:2
BSC Bottrop	—	Bayer Uerdingen	2:6
TuS Viersen	—	BV Mülheim	1:7

Bayer Uerdingen	6	38:10	12:0
1. BV Mülheim	6	33:15	9:3
1. BSC Bottrop	7	35:21	9:5
Krefelder BC	6	23:24	4:8
TV Verberg	6	16:31	4:8
TuS Viersen	7	6:50	0:14

Bezirk Süd II

Spieltag: 29. 10. und 5. 11. 1972

TG Mülheim	—	SV Siegburg	4:4
Euskirchener BC	—	Pol. TuS Linnich	0:8
SV Siegburg	—	TuS Aldenhoven	0:8

TuS Aldenhoven	5	37:3	10:0
Pol. TuS Linnich	5	30:10	8:2
SV 04 Siegburg	6	16:32	4:8
Euskirchener BC	5	12:28	3:7
Tg. Mülheim/Rhein	5	9:31	1:9

Der Ehrenrat

— E 03 — 23/72 —

Urteil

In dem Verfahren

betreffend das Fernbleiben der Jugendlichen A und B von dem Jugendlehrgang am 13. August 1972

hat der Ehrenrat des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen in der Besetzung

Dr. Hans-Richard Lange als Obmann
Kurt-Georg Seelbach als Beisitzer
Hans Rhefus als Beisitzer

auf die Berufung des Vereins X gegen die Entscheidung des Jugendausschusses vom 20. September 1972 im schriftlichen Verfahren am 4. November für Recht erkannt:

Die Entscheidung des Jugendausschusses vom 20. September 1972 wird aufgehoben. Die Sache wird an den Jugendausschuß zurückverwiesen.

Die Kosten des Ehrenratsverfahrens trägt der Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen.

Tatbestand:

In der Badminton-Rundschau Nr. 2/72 und Nr. 7/72 waren in dem Terminplan für den 13. August 1972 Jugendlehrgänge angekündigt. In der Badminton-Rundschau Nr. 8/72 wurden die Namen der Jugendlichen veröffentlicht, die zur Teilnahme an den Lehrgängen eingeladen wurden. Dazu gehörten auch die Jugendlichen A und B, beide Mitglieder des Vereins X. Der Jugendwart des Landesverbandes unterrichtete am 7. August 1972 den Mannschaftsführer der Jugend und am 8. August den Jugendwart des Vereins X darüber, welche Jugendlichen an den Lehrgängen teilnehmen sollten. Die Jugendlichen A und B blieben dem Lehrgang jedoch unentschuldig fern. Daraufhin verhängte der Jugendwart des Landesverbandes gegen den Verein X für jeden Fall des Fernbleibens eine Ordnungsgebühr von DM 20,—, zusammen also DM 40,—.

Der Verein X legte gegen den Bescheid Einspruch beim Jugendausschuß des Landesverbandes ein, und zwar im wesentlichen mit der Begründung, die Ladung zu dem Lehrgang für die fraglichen Jugendlichen sei dem 1. Vorsitzenden des Vereins erst am 18. August 1972 zugegangen. Dieser habe sich nämlich vom 30. Juli bis zum 19. August 1972 in Urlaub befunden. Er habe einen Postnachsendeantrag gestellt; trotzdem sei die Badminton-Rundschau Nr. 8/72 erst am 18. August 1972 in seinen Hausbriefkasten eingeworfen worden.

Der Jugendausschuß wies den Einspruch mit Entscheidung vom 20. September 1972 kostenpflichtig zurück. Er führte aus, der Verein X könne sich nicht darauf berufen, daß die Badminton-Rundschau Nr. 8/72 seinem 1. Vorsitzenden erst am 18. August 1972 zugegangen sei. Denn einerseits sei der Verein durch die Unterrichtung seines Mannschaftsführers der Jugend und seines Jugendwartes seitens des Jugendwartes des Landesverbandes rechtzeitig informiert worden. Andererseits habe der 1. Vorsitzende für die Zeit seiner Abwesenheit einen Vertreter bestimmen müssen, der dringende Terminangelegenheiten habe erledigen können. Daß der Verein von der Durchführung der Lehrgänge gewußt habe, ergebe sich auch daraus, daß vier Jugendliche des Vereins an den Lehrgängen teilgenommen hätten.

Gegen diese Entscheidung legte der Verein X am 25. September 1972 Berufung ein. Er macht geltend, § 50 Abs. 5 SpO könne nicht Grundlage einer Ordnungsgebühr gegen einen Verein sein, und bezieht sich weiterhin auf einen Schriftsatz vom 20. September 1972, der in dem Verfahren vor dem Jugendausschuß nicht mehr berücksichtigt werden konnte. Darin wird ausgeführt, die Verhängung der Ordnungsgebühr gegen den Verein könne allenfalls dann rechtmäßig sein, wenn dem Verein die Einzelumstände des Lehrgangs und die namentliche Benennung der eingeladenen Spieler bekannt gewesen wären. Diese seien dem Verein aber erst mit Erhalt der Badminton-Rundschau Nr. 8/72, d. h. also am 18. August 1972, bekannt geworden. Es sei nicht erforderlich gewesen, daß der 1. Vorsitzende des Vereins einen Vertreter in der Geschäftsführung

bestellt hätte, weil durch die Stellung des Nachsendeantrags bei der Post gewährleistet gewesen sei, daß der 1. Vorsitzende die Sendung erhielt. Rechtswirksame Mitteilungen an den Verein hätten an den Geschäftsführer erfolgen müssen; dies habe nicht durch eine Mitteilung an den Jugendwart ersetzt werden können. Wenn der Lehrgang möglicherweise den ihm ferngebliebenen Spielern persönlich mitgeteilt worden sei, so könne dies dem Verein nicht angelastet werden.

Entscheidungsgründe:

Die form- und fristgerecht eingelegte Berufung des Vereins X ist begründet.

Nach § 50 Abs. 5 SpO ist zwar bei unentschuldigtem Fernbleiben von einem Lehrgang eine Ordnungsgebühr in Höhe von DM 20,— zu verhängen. Der Ehrenrat hat auch keine Bedenken dagegen, daß die Ordnungsgebühren vom Jugendwart des Landesverbandes und nicht vom Jugendausschuß verhängt worden sind.

Zwar hat der Ehrenrat in einer Reihe von Entscheidungen aus dem Jahre 1972 selbst in ähnlichen Fällen die Ahndung in Form einer Auflegung einer Geldleistungspflicht vorgenommen (vgl. die Entscheidungen E 03 — 7/72, veröffentlicht in der Badminton-Rundschau Nr. 5/72, sowie E 03 — 10/72, 11/72, 12/72, 13/72, 20/72 und 21/72, sämtlich veröffentlicht in der Badminton-Rundschau Nr. 6/72). Damals ging es jedoch um das Fernbleiben von der Westdeutschen Meisterschaft bzw. der Westdeutschen Juniorenmeisterschaft, während es hier lediglich um das Fernbleiben von einem Jugendlehrgang geht. Auch spielte bei den damaligen Entscheidungen die Turnierordnung des DBV eine Rolle, während dies hier nicht der Fall ist. Der Ehrenrat sieht also für einen Fall wie den vorliegenden den Jugendwart des Landesverbandes als zuständig an, die in Betracht kommende Ordnungsgebühr zu verhängen.

Diese Ordnungsgebühr mußte jedoch in erster Linie gegen die betroffenen Jugendlichen selbst verhängt werden, wie auch aus den vorstehend zitierten Entscheidungen des Ehrenrates hervorgeht, in denen der Ehrenrat gleichfalls die betroffenen Verbandsangehörigen selbst herangezogen hat. Dies ergibt sich eindeutig aus § 50 Abs. 5 SpO, nach dem „die Teilnehmer an Lehrgängen“ bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen mit der Ordnungsgebühr belegt werden. Dies hat der Jugendwart unberücksichtigt gelassen; daher war seine Entscheidung fehlerhaft. Die Entscheidung des Jugendausschusses, die die Entscheidung des Jugendwartes bestätigte und selbst auch den § 50 Abs. 5 SpO nicht in rechtlich einwandfreier Weise anwendete, mußte demnach aufgehoben werden.

Der Ehrenrat sieht sich jedoch nicht in der Lage, in der Sache selbst endgültig zu entscheiden. Es ist nämlich nunmehr zunächst zu entscheiden, ob die Verhängung einer Ordnungsgebühr gegen die betroffenen Jugendlichen selbst gerechtfertigt ist. Das ist dann der Fall, wenn die Jugendlichen über den Lehrgang und ihre vorgesehene Teilnahme daran in gehöriger Form informiert waren und dem Lehrgang trotzdem unentschuldig ferngeblieben sind. Sollte sich das herausstellen, so wird der Ordnungsgebührenbescheid gegen den Verein X aufzuheben sein. Sollte sich aber ergeben, daß die Jugendlichen nicht entsprechend informiert waren oder sich etwa bei ihrem Verein entschuldigt hätten und dieser die Entschuldigung nicht rechtzeitig weitergegeben hat, so wird zu erwägen sein, ob aus diesen Gründen dem Verein die Ordnungsgebühr nach § 50 Abs. 5 SpO aufzuerlegen ist (vgl. die Entscheidung des Ehrenrates E 03 — 22/72 vom 8. Juni 1972, veröffentlicht in der Badminton-Rundschau Nr. 7/72), sei es nun, weil der Verein die Jugendlichen nicht unterrichtet hat, sei es, weil er die Entschuldigung nicht weitergegeben hat. Hierbei wird sich der Verein nicht darauf berufen können, daß er selbst nicht über den Lehrgang informiert gewesen sei, weil seinem 1. Vorsitzenden die Badminton-Rundschau Nr. 8/72 erst am 18. August 1972 zugegangen sei. Denn einerseits wird dabei nicht unbeachtet bleiben dürfen, daß der Jugendwart des Vereins vom Jugendwart des Landesverbandes unmittelbar benachrichtigt worden war. Andererseits hat der Ehrenrat bereits in der Entscheidung vom 29. September 1964 (veröffentlicht in der Badminton-Rundschau Nr. 11/64) ausgesprochen, jeder Verein müsse sich entgegenhalten lassen, daß eine bestimmte Mitteilung in der Badminton-Rundschau erschienen sei, auch wenn er nicht rechtzeitig für deren Erhalt Sorge. Zwar lag der damalige Fall etwas anders. Der Ehrenrat hat aber die damalige Entscheidung mehrfach bestätigt, zuletzt in der — noch unveröffentlichten — Entscheidung vom 2. Oktober 1972, in der es heißt, es müsse grundsätzlich davon ausgegangen werden, daß allen Vereinen zur

Kenntnis gebracht worden sei, was unter den Amtlichen Nachrichten in der Badminton-Rundschau veröffentlicht worden sei. Daraus wird zu folgern sein, daß der Landesverband mit der Veröffentlichung das Seine getan hat und daß jede Unkenntnis einer solchen Veröffentlichung dem betroffenen Verein zur Last fällt. Hätte aber der Verein X aus einem der angegebenen Gründe letztlich die Ordnungsgebühr zu tragen, so könnte der Bescheid des Jugendwartes des Landesverbandes im Ergebnis aufrechterhalten werden.

Da demnach zunächst zu entscheiden ist, ob die Ordnungsgebühren gegen die betroffenen Jugendlichen zu verhängen sind, und erst dann darüber befunden werden kann, wie gegenüber dem Verein X zu verfahren ist, mußte die Sache zunächst an den Jugendausschuß zurückverwiesen werden, der dann ggf. erneut zu entscheiden haben wird.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 28 RODBV.

Dr. Lange



Der Ehrenrat

— E 03 — 25/72 —

Urteil

In dem Verfahren

betreffend die Wertung des Verbandsspiels Verein Y — Verein Z

hat der Ehrenrat des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen in der Besetzung

Dr. Hans-Richard Lange als Obmann
Kurt-Georg Seelbach als Beisitzer
Hans Rhefus als Beisitzer

auf den Einspruch des Vereins Y gegen die Entscheidung des Spielausschusses vom 30. September 1972 im schriftlichen Verfahren am 4. November 1972 für Recht erkannt:

Die Entscheidung des Spielausschusses vom 30. September 1972 wird aufgehoben.

Die Sache wird zur erneuten Entscheidung an den Spielausschuß zurückverwiesen.

Die Kosten des Ehrenratsverfahrens und die Kosten des bisherigen Verfahrens vor dem Spielausschuß trägt der Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen.

Tatbestand:

Das auf den 9. September 1972 angesetzte Verbandsspiel Verein Y — Verein Z kam nicht zur Austragung, weil der Hausmeister der Halle des Vereins Y sich weigerte, das Spiel stattfinden zu lassen. Daraufhin wertete die spielleitende Stelle das Spiel mit 16:0 Sätzen, 8:0 Spielen und 2:0 Punkten für den Verein Z, weil der Verein Y als Heimatverein weder eine Halle zur Verfügung gehabt habe, noch den Verein Z rechtzeitig über den Ausfall des Spiels unterrichtet habe. Gegen diese Entscheidung legte der Verein Y Einspruch ein, im wesentlichen mit der Begründung, ihn treffe kein Verschulden daran, daß in der Halle nicht habe gespielt werden können. Der Spielausschuß des Landesverbandes wies den Einspruch mit Entscheidung vom 30. September 1972 zurück, im wesentlichen mit der Begründung, jeder Heimverein sei dafür verantwortlich, daß die Spiele ordnungsgemäß ausgetragen werden könnten. Außerdem verhängte der Spielausschuß zusätzlich eine Ordnungsgebühr von 30,— DM gemäß § 28 Ziff. 10 SpO. Bei dieser Entscheidung wirkte als Spielausschußmitglied der Verbandsangehörige C mit, der dem Verein Z angehört.

Der Verein Y legte gegen die Entscheidung des Spielausschusses Einspruch ein. Dabei machte er erneut geltend, ihn treffe kein Verschulden daran, daß die Halle nicht zur Verfügung gestanden habe. Auch habe der Verbandsangehörige C bei der Entscheidung des Spielausschusses nicht mitwirken dürfen. Schließlich sei der Spielausschuß auch nicht berechtigt gewesen, selbst eine Ordnungsgebühr zu verhängen.

Entscheidungsgründe:

Der Einspruch des Vereins Y ist begründet; die Entscheidung des Spielausschusses mußte daher aufgehoben werden.

Bei der Beratung und der Entscheidung des Spielausschusses hat das Spielausschußmitglied C mitgewirkt, der Mitglied des Vereins Z ist. Hierin liegt ein Rechtsverstoß. Nach § 15 lit. e RODBV, der auch für das Verfahren im Landesverband gilt, haben interessierte Mitglieder der Rechtsorgane als Richter auszuscheiden. Da der Spielausschuß hier als Rechtsorgan tätig geworden ist, gilt diese Bestimmung hier auch für ihn. Aller richterlichen Tätigkeit ist wesenseigen, daß sie von einem nichtbeteiligten Dritten ausgeübt werden muß. Daher ist im gesamten Bereich staatlichen Rechts ein Richter, bei dem besondere Umstände Zweifel an seiner Unparteilichkeit rechtfertigen könnten, entweder von der Ausübung des Richteramtes ausgeschlossen, oder er kann abgelehnt werden. Diese Grundsätze sind in der Gerichtsbarkeit ein selbstverständlicher und unentbehrlicher Bestandteil der Gerichtsverfassung und stellen ein Merkmal der besonderen Stellung des Richters dar (VerfGK 21 139 (146)). Diese Grundsätze gelten aber nicht nur für die staatliche Gerichtsbarkeit, sondern auch für eine Sportgerichtsbarkeit, die sich grundsätzlich auf den Boden des Prinzips stellt, Richter könne nur ein nichtbeteiligter Dritter sein. Das aber tut die RODBV in erkennbarer Weise. Im Rahmen der Entscheidung des Spielausschusses entsprach der Verbandsangehörige C nicht diesen Voraussetzungen. Damit will der Ehrenrat selbstverständlich nicht zum Ausdruck bringen, daß der Verbandsangehörige C bei seiner Teilnahme an der Entscheidung des Spielausschusses parteiisch geurteilt habe. Nach den oben genannten Grundsätzen durfte er aber weder an der Beratung der Sache im Spielausschuß noch an dessen Beschlüßfassung mitwirken, weil er Mitglied eines Vereins war, die Partei in dem Verfahren war.

Nun ist zwar die Entscheidung des Spielausschusses in jedem Fall von einer Mehrheit im Spielausschuß abhängig. Selbst wenn man aber davon ausgeht, daß im vorliegenden Fall die Abstimmungsmehrheit bei einer Nichtberücksichtigung der Stimme des Verbandsangehörigen C bestehen bliebe, ja selbst wenn man von einer Einstimmigkeit im Spielausschuß ausgeht, muß die Entscheidung des Spielausschusses aufgehoben werden. Wenn nämlich nicht auszuschließen ist, daß eine Entscheidung darauf beruhen kann, daß ein Nichtberechtigter daran mitgewirkt hat, ist die Entscheidung nicht rechtmäßig ergangen und auf ein Rechtsmittel hin aufzuheben. Eine solche Möglichkeit kann der Ehrenrat aber nicht ausschließen. Die Beratungen der Rechtsorgane sind geheim (§ 20 Nr. 7 RODBV). Der Ehrenrat hat also von sich aus keine Möglichkeit zu prüfen, wie die Entscheidung des Spielausschusses zustande gekommen ist. Der Spielausschuß selbst darf das Beratungsgeheimnis nicht brechen. Im übrigen wäre aber auch ohne Beratungsgeheimnis nachträglich kaum feststellbar, welchen Einfluß die Teilnahme des Verbandsangehörigen C an der Beratung und Entscheidung des Spielausschusses gehabt hat. Unter diesen Umständen mußte also die Sache an den Spielausschuß zurückverwiesen werden, der erneut ohne Teilnahme des Verbandsangehörigen C zu entscheiden haben wird.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 28 RODBV.
Dr. Lange

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Henriette Siebert bei.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Hans Hermann Drüen, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11, Telefon: (0 21 35) privat 7 43 13, Arbeit 79 21 29.

Amtliche Mitteilungen: Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11, Frau Eilfriede Drüen, Telefon: (0 21 35) 7 43 13

Anzeigen: Pressewart Hans Hermann Drüen

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1—3, Telefon: (0 21 51) 4 03 79

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand Düsseldorf